

Vergabestelle
Landkreis Kassel - Der Kreisausschuss
FB 23 - Immobilienmanagement
Garnisonstraße 6
34369 Hofgeismar
Deutschland
Tel.: 0561/1003-0 Fax.:

Nur über Online-Plattform

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 21.04.2026 Uhrzeit 10:20

Bindefrist endet am 15.06.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

23B50700.02

Gesamtschule Grebenstein, Heinrich-Grupe-Schule

Erweiterung Bibliothek_Klassenräume

Vergabenummer

Leistung

23B338 26 115-3

Dachdichtungs- und Dämmarbeiten, Gründach für die Erweiterung der Gesamtschule

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- ☒ 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☐ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☐
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☒ 244 Datenverarbeitung
☒ 214 BVB Ergänzungen Bau 2022_02
☒ 01_Lieferanteninformation zur elektronischen Rechnungsstellung
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
☐ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
☒ HVTG_Verpflichtungserklärung_Tariftreue_Mindestentgelt_0721
☒ Anlage_2_Eigenerklärung_Bezug_Russland-0422
☒ 233 Nachunternehmererklärung

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Landkreis Kassel - Der Kreisausschuss –

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Landkreis Kassel - Der Kreisausschuss

10 - Submissionsstelle

Straße Postfach 10 24 20

PLZ/Ort 34024 Kassel

Fax

E-Mail submissionsstelle@landkreiskassel.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐
☐

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- ☐ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Urkalkulation
☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich für
☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☐ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☒ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 23B50700.02	Baumaßnahme: Gesamtschule Grebenstein, Heinrich-Grupe-Schule
Vergabenummer: 23B338 26 115-3	Leistung: Dachdichtungs- und Dämmarbeiten, Gründach für die Erweiterung der Gesamtschule

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Regierungspräsidium Darmstadt

Vergabekammer

Wilhelminenstraße 1-3

64283 Darmstadt

10 10.1 Ergänzend zu den beigefügten Bewerbungsbedingungen gilt das Hessische Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Projektbeschreibung				
Der Landkreis Kassel				
Der Kreisausschuss				
Wilhelmshöher Allee 19-21				
34117 Kassel				
plant folgende Baumaßnahme:				
Heinrich-Grupe-Schule-Erweiterungsbau				
mit Bibliothek und Krippe				
Liegenschaftsbezeichnung				
Hofgeismarer Straße 9				
34393 Grebenstein				
Allgemeines				
Das geplante Gebäude dient im OG der Erweiterung der Heinrich-Grupe-Schule.				
Weitere Nutzungen sind Bibliothek und Kita im EG				
Grundstück und Städtebauliche Situation				
Die Liegenschaft befindet sich in Grebenstein zwischen der Altstadt und einem Wohngebiet mit überwiegend 2-geschossiger Bebauung mit Wohnhäusern. Direkt an das Grundstück angrenzend befindet sich die Heinrich-Grupe-Schule und die Burgbergschule. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite steht die Kindertagesstätte Grebenstein. Das Gebäude ist auf dem vorhandenen Grundstück 178/20 geplant. Die Grundstücke werden zu einem späteren Zeitpunkt neu geteilt.				
Der Eigentümer des Grundstücks ist die Stadt Grebenstein, Markt 1, 34393 Grebenstein				
Die Nutzer sind:				
Heinrich-Grupe-Schule, Hofgeismarer Str. 9, 34393 Grebenstein				
Kita Grebenstein, Sauertalsweg 1, 34393 Grebenstein				
Stadtbücherei Grebenstein, Markt 1, 34393 Grebenstein				
Der Bereich des geplanten Gebäudes ist derzeit Grünfläche der Schule.				
Das Grundstück befindet sich auf dem Schulgelände der Heinrich-Gruppe-Schule. Im Umfeld befindet sich ein Wohngebiet mit überwiegend Wohnhäusern. Gegenüber befindet sich eine Kindertagesstätte und ein Supermarkt. Die Verkehrserschließung erfolgt über die Hofgeismarer Straße. Im Bereich des geplanten Gebäudes befinden sich keine Bäume oder Bewuchs, der entfernt werden muss. Die vorhandenen Versorgungsleitungen des Bestandsgebäudes werden z.T. umverlegt.				
Planungsrecht und Bauordnung: Für den zu bebauenden Bereich besteht kein B-Plan.				
Für die Maßnahme ist ein Bauantrag eingereicht.				
Baugrundverhältnisse: Siehe Bodengutachten				
Öffentliche Erschließung: Siehe Technische Beschreibung				
Bauwerk				
Im Baufeld sind keine Gebäude vorhanden. Der Erweiterungsbau ist südlich des vorhandenen 3-geschossigen Klassentraktes geplant. Der Erweiterungsbau ist zum Teil 2-geschossig. Der Zugang für die Bewirtschaftung des Grundstückes ist gesichert. Das Gebäude ist barrierefrei zugänglich.				
Entwurfskonzeption				
Das Gebäude ist ein kompakter Baukörper, der sich in einen größeren 2-geschossigen Gebäudeteil mit Schul- und Kitanutzung auf der westlichen Seite und einen kleineren 1-geschossigen Gebäudeteil mit Galerie auf der östlichen Seite unterteilt. Dort wird eine Bibliothek untergebracht. Das Dach wird als Dachgarten zum Aufenthalt genutzt. Der Zugang ist über d				
Der Erweiterungsbau ist südlich des vorhandenen Klassentraktes geplant. Die Kita- und				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Klassenräume befinden sich im EG u. OG des großen Gebäudeteils und orientieren sich nach Norden, Westen und Süden. Im östlichen kleineren Gebäudeteil wird die Stadtbücherei untergebracht. Die beiden Gebäudekuben sind im OG durch einen Erschließungsterrasse geteilt. Von dort gelangt man über eine geplante Brücke in das OG des Bestandsgebäudes. Auf dem Gebäudeabschnitt der Bücherei ist eine Aufstockung mit weiteren Klassenräumen möglich. Geplant ist dort ein Dachgarten. Über die Brücke wird die Schulnutzung des 1.OG des Bestandschulbaus mit dem 1.OG des Erweiterungsbaus verbunden. Das Gebäude wird in einem Zug in Massivbauweise ohne Bauabschnitte errichtet. Das Gebäude erhält eine Holzfassade mit senkrechten Holzleisten aus gehobelten Lärchenholz. Die Außentüren und -fenster sind als Aluminium Konstruktion geplant. Für die Erweiterung der Schule um einen Zug ist eine in sich abgeschlossene Einheit gemäß dem Leitgedanken der Compartmentschulen vorgesehen. Grundlage ist das mit den Nutzern abgestimmte Raum- und Funktionsprogramm: Folgende Räume sind geplant: 4 Klassenräume a 65 qm 1 Klassenraum 65 qm 2 Differenzierungsräume a 30 qm 1 Besprechungsraum 42 qm 1 Forum/Differenzierungsfläche EG 118 qm Weitere Räume: Sicherheitsbeleuchtung, Pumi / HLS, ELT, EDV-Verteiler, BMA, Stuhllager, Lehrmittelraum (im EG), WC-Anlagen J/M, barrierefreies WC, Personal-WC, Treppenhaus, Flure Das Forum dient als zentrale Begegnungs-, Kommunikations- und Differenzierungsfläche. Für die Erweiterung der Kindertagesstätte sind folgende Räume geplant: 3 Gruppenräume a 56 qm 3 Ruhe-/Nebenräume a 18 qm 1 Multifunktionsraum a81 qm 1 Nebenraum 13 qm 1 Schlafrum 30 qm 1 Spielflur 115 qm 1 Büro 1 Personalraum Weitere Räume: Umkleide, Küche, HWR/Anlieferung, Lager, Pumi, Heizung/TGA, Sanitärräume, WC Pers., Flur Der Spielflur dient als zentrale Begegnungs-, Kommunikations- und Differenzierungsfläche. Der Multifunktionsraum wird auch von der Stadtbücherei genutzt. Für die Stadtbücherei sind folgende Räume geplant: Bibliotheksraum, Galerie, WF, Foyer, WC-Anlagen D/H, barrierefreies WC, Personal-WC NRF: ca. 1.800 m² Überbaute Fläche: ca. 1.200 m² BGF Vollgeschoss: ca. 1.900 m² Innere Erschließung Die Erschließung erfolgt über das Treppenhaus mit zentralem Aufzug. Flure im herkömmlichen Sinne sind nicht vorhanden, der Weg zum Forum als zentraler Raum wird vom Treppenhaus her erschlossen Vom Bestandsgebäude der Heinrich-Grupe-Schule aus führt eine barrierefreie Brücke zum Obergeschoss und damit in den Schulbereich des Erweiterungsbaus. Für die Schließanlage wird				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
				der Standard des Landkreises angewendet. Es ist keine Veränderbarkeit des Gebäudes geplant.
				Bauart - Konstruktionsart
				Außenwände: Stahlbetonwände
				Innenwände: Stahlbeton, Trockenbau
				Decken: Spannbeton-Fertigteile, Ortbetondecken
				Dach: Stahlbeton
				Bauwerk Technische Anlagen
				Vorhandene technische Anlagen - Siehe Technische Baubeschreibungen
				Geplante technische Anlagen - Siehe Technische Baubeschreibungen
				Außenanlagen
				Die Planung der Außenanlage soll durch einen Landschaftsplaner erfolgen. Die direkt an das Gebäude angrenzenden Umgebungsflächen des Erweiterungsbaus werden größtenteils mit befestigten Materialien für eine allseitige barrierefreie Erschließung hergestellt.
				Stellplätze für Kraftfahrzeuge/ Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
				In der Planung sind wie folgt KFZ-Stellplätze und Fahrradstellplätze nach den jeweiligen Satzungen vorgesehen:
				Für den Schulbereich werden keine weiteren Stellplätze benötigt. Die Anforderung für die Kita entspricht 3 Stellplätze für die zukünftige Auslegung, welche jedoch bei den bisherigen Kita-Stellplätzen untergebracht werden können und 6 Fahrradstellplätzen. Die Anforderung an die Bibliothek entspricht 3 Stellplätzen für die zukünftige Auslegung und 3 Fahrradstellplätzen
				Neuplanung: 2 Stellplätze, 1 barrierefreier Stellplatz, 9 Fahrradstellplätze
				Ausstattung und Kunstwerke
				Konzeption der Ausstattung: Die Ausstattung erfolgt über den AG in Absprache mit dem Betreiber.
				Barrierefreies Bauen
				Das Gebäude ist barrierefrei erreichbar. Ein Aufzug und eine Brücke zum Obergeschoss sind vorhanden. Auf Kontraste in der Farbgestaltung wird geachtet. (Türen, Treppen, etc.). Ein barrierefreies WC ist auf jeder Etage geplant.
				Bauwerk- Baukonstruktionen - Gründung
				Für die Baugrubenherstellung wird der Erdaushub für Einzel- und Streifenfundamente vorgenommen. Zur Baugrundverbesserung wird der Einbau einer Schotterschicht vorgesehen.
				Das Gebäude wird auf einer Bodenplatte mit umlaufenden Streifenfundamenten frostfrei gegründet. Der Einsatz von Recyclingbeton ist, sofern technisch möglich, vorgesehen.
				Ein Bodengutachten wurde erstellt.
				Unterböden und Bodenplatten: Gedämmte Stahlbetonbodenplatte
				Bodenbeläge auf Bodenplatte: Estrich mit Linoleum
				Bauwerksabdichtung: Abdichtung gem. DIN 18533
				Außenwände
				Tragende Außenwände: Stahlbetonwände
				Brandschutzfestlegungen: siehe Brandschutzkonzept.
				Außentüren und Fenster: Holzaluminiumfenster und Aluminiumtüren gem. GEG und Schallschutznachweis
				Absturzsichernde Verglasung nach TRAV
				Beschläge aus nicht rostendem Stahl
				Oberflächenschutz gem. DIN 68800 Teil 3.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Außenwandbekleidungen außen: Holzbekleidung aus senkrechten Holzlatten.		
		Die Oberfläche aus Lärchenholz wird gehobelt, die Kanten sind 2mm gerundet /gefast.		
		Sockelbereich mit Faserzementplatten.		
		Außenwandbekleidungen innen: Putz, Gipskarton, Fliesen		
		Sonnenschutz: Außenliegende Raffstores.		
		Steuerung erfolgt zusätzlich über Windsensoren. Weitere Angaben s. Beschreibung Elektro		
		Innenwände		
		Tragende Innenwände: Stahlbeton, Putz, Fliesen		
		Nichttragende Innenwände: Mauerwerk, GK		
		Trennwände: Metallständerwände mit Dämmstoff beidseitig mit GK-Platten beplankt		
		Im Sanitärbereich WC-Trennwände aus Spanplatte, wasserfest beschichtet		
		Innenwandbekleidungen: Putz, teilweise Gipskarton mit Malervlies, gestrichen		
		In den Sanitärbereichen raumhohe Polyurethanbeschichtung.		
		Innentüren		
		Holztürblätter stumpf einschlagend, entsprechend den Anforderungen des Schall- und Brandschutzes, Beschläge V2A matt gebürstet.		
		Brandschutztüren aus Aluminium gem. Brandschutzkonzept		
		Deckenkonstruktionen		
		Deckenkonstruktionen: Stahlbeton		
		Deckenbeläge: Linoleum, Fliesen auf Zementestrich, in den Sanitärräumen Polyurethanbeschichtung		
		Deckenbekleidung: In den Klassenräumen, Differenzierungsräumen und Foren ist eine Schallschutzbekleidung.		
		Dächer		
		Dachkonstruktion: Stahlbeton		
		Dachbeläge: Folienabdichtung mit Gründachaufbau, Gefälledämmung auf Dampfsperre, inkl. Notentwässerung,		
		Sonstige Maßnahmen zur Baukonstruktion		
		Baustelleneinrichtung: Für die Erfordernisse der Baustelle, Baustraße, Bauzaun		
		Gerüste: Fassaden- und Schutzgerüst		
		Zusätzliche Maßnahmen: Baureinigung durch Fachfirma		
		Vorbemerkung / Vertragstext		
		Örtliche Gegebenheiten und besondere Angaben zu den Bedingungen		
		Zugänglichkeit		
		Die Zufahrt erfolgt vom Sauertalsweg aus		
		Die Arbeiten können ohne Bauabschnitte in einem Zuge durchgeführt werden.		
		Medienversorgung		
		Dem Auftragnehmer werden die Medien (Wasser und Strom) kostenfrei ab der Entnahmestelle zur Verfügung gestellt. Anschlüsse und weitergehende Verteilung sind Aufgaben des AN und mit einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung entfällt.		
		Terminplan		
		Beeinträchtigungen in der Ausführung sind zu berücksichtigen und einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung entfällt. Sämtliche Ausführungen und Termine sind vor Baubeginn mit der		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bauleitung abzustimmen. Die Ausführung der Leistungen muss im vorgegebenen Zeitraum fertiggestellt werden! Termine sind nicht verschiebbar!

Gerüst ist bauseits gestellt

Ausführungsbeschreibung 3:

Ausführungsbeschreibung

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Angaben zur Ausführung

Die Ausführung erfolgt gemäß den neuesten Stand der Technik und beinhaltet sämtliche Neben- und Ergänzungsarbeiten gemäß Leistungsverzeichnis. Ausführung und Abrechnung aller Arbeiten nach den geltenden Normen und Stand der Technik. Der AN ist im Rahmen seiner Mitwirkungspflicht verpflichtet, vor und während der Ausführung den AG nachweislich auf Defizite der Planung und Ausführung aufmerksam zu machen. In die Einheitspreise des Angebotes sind alle notwendigen Sicherungsmaßnahmen gegen Witterungseinflüsse, sowie alle für die Ausführung der Arbeiten notwendigen Nebenkosten wie: zusätzlich erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste, Hebezeuge (z.B. Autokran für Materialtransport); Maschinen und Ausrüstungen, Baustelleneinrichtung, Baustellensicherungen durch den AN, Sicherheitseinrichtungen etc. mit einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung entfällt. Fehlende, für die nach den Regeln der Technik notwendigen, hier nicht beschriebenen Leistungen, die jedoch auf den beiliegenden Zeichnungen oder dem vorliegenden LV für den Bieter ersichtlich sind, oder nach den Regeln der Technik erforderlich werden, sind durch den Bieter eigenverantwortlich zu kalkulieren. Vor Beginn der Arbeiten von verdeckten Leistungen ist gemeinsam mit dem AG ein Aufmaß der einzelnen Leistungspositionen zu erarbeiten. Nur dieses Aufmaß gilt als verbindliche Grundlage für die Rechnungslegung. Überdeckte Leistungen, die nicht durch ein vom AG bestätigtes Aufmaß nachgewiesen werden, werden nicht berücksichtigt. Die Reinigung der Baustelle und Bauschuttentsorgung hat täglich zu erfolgen. Benötigt der AN für die Ausführung der ihm übertragenen Leistungen öffentlich-rechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse, ist er verpflichtet, diese eigenverantwortlich einzuholen. Vor Abgabe des Angebotes hat der Bieter sich über die örtlichen Begebenheiten zu informieren. Nachforderungen, die auf Unkenntnis der örtlichen Begebenheiten zurückzuführen sind, werden nicht anerkannt. Abbruchmaterialien gehen in das Eigentum des AN über und sind eigenverantwortlich in geschlossenen Containern zu sammeln und entsprechend den gültigen Abfallentsorgungsvorschriften einschließlich der Transportleistungen zu entsorgen. Alle Maße sind eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Massenangaben müssen vom Bieter geprüft werden. Die vom AN verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des AG tragen. Dies entbindet den AN nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Der Baustellenbetrieb ist mit besonderer Umsicht durchzuführen. Alle Arbeiten sind mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Die Projektsprache ist deutsch (Schrift und Wort). Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache zu erstellen und dem AG vorzulegen.

Alle geforderten Ausführungspläne, Nachweise und geforderten Berechnungen müssen vor Baubeginn bzw. Lieferung vom Auftraggeber freigegeben werden. Eine Lieferung und Montage von Leistungen, ohne Freigabevermerk des Auftraggeber, ist unzulässig.

Prüfzeugnisse sind mit den Ausführungsunterlagen dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Aufmaß, Montage und Gerüste

Der Rohbau wurde bereits fertiggestellt. Für den Zugang von EG ins OG ist eine Betonfertigteiltreppe im Innenraum vorhanden.

Im Obergeschoss wurden alle Stahlbetonwände errichtet. Trockenbauwände werden erst nach Fertigstellung der Dachkonstruktion ergänzt.

Die Dachkonstruktion befindet sich ca. 3,2m - 4,5m über dem Rohfußboden.

Für Arbeiten im Innenraum (Herstellen von Durchdringungen, Oberlichter, etc.) sind raumseitige Rüstungen (Rollrüstung o. ähnl.) vorzusehen und in die Baustelleneinrichtung mit einzukalkulieren.

Das außenseitige Fassadengerüst wird bauseits gestellt.

Grundlagen Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Der AN ist verpflichtet ausschließlich Bauprodukte und Bauarten zu verwenden die die Einhaltung des öffentlichen Baurechtes gewährleisten, d.h. der Berliner Bauordnung entsprechen. Bei der Planung und Errichtung neuer Gebäude und Sanierungsmaßnahmen wird bei den verwendeten Produkten und Leistungen ein verstärktes Augenmerk auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz gelegt. Die Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVBU), mit Ihren Angaben zur Beschaffungsbeschränkung, spezifischen Leistungsblättern, sowie den verbindlichen Anforderungen an den Umweltschutz, ist zwingend einzuhalten. Mittels Beschaffungsbeschränkungen (Nummer 1, Absatz 4 VwVBU) und spezifischen Leistungsblättern (Anhang 1 zur VwVBU) gibt die VwVBU für diverse Produkte und Dienstleistungen verbindliche Umweltschutzanforderungen vor, welche als

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Mindestkriterium gelten. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den erforderlichen Nachweis in Form eines Einzelnachweises oder eines gültigen Zertifikates unverzüglich und unaufgefordert vorzulegen. Fabrikate Es sind ausschließlich Fabrikate aus Ländern der Europäischen Gemeinschaft (EU-Staaten) sowie der Schweiz zu verwenden, die die Anforderungen der entsprechenden europäischen Normen, Vornormen, DIN-Normen und Normentwürfe erfüllen. Hersteller-Nennungen sind Qualitätsgrundlagen. Sie gelten als Mindestanforderungen bzw. besonders zu beachtende Ansprüche an Ausführungs- und Materialqualitäten. Die entsprechenden Herstellerrichtlinien sind zu beachten. Die einzelnen Produkte sind auf ihre Verträglichkeit untereinander eigenverantwortlich vom AN zu prüfen. Bei Unverträglichkeit ist dies mit Angebotsabgabe schriftlich zu begründen. Später angemeldete Bedenken und daraus evtl. entstehende Mehrkosten gehen zu Lasten des AN. Der AN erklärt, dass er nach heutigem Erkenntnisstand gesundheitsgefährdende Stoffe wie z.B. Asbest, FCKW; PCB, Formaldehyd u.a. nicht verwendet. Bedenken gegen ausgeschriebene Materialien oder in Kombination mit anderen in der Funktionsbeschreibung benannten Stoffen, müssen mit Angebotsabgabe schriftlich benannt werden. Später evtl. entstehende Mehrkosten gehen zu Lasten des AN, soweit der AN dies hätte erkennen können und müssen. Entsorgung und Schadstoffe Werden Schadstoffe bei den Arbeiten angetroffen, ist der AG unverzüglich zu unterrichten. Bei Gefahr im Verzug hat der AN unverzüglich die notwendigen Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Die weiteren Maßnahmen sind gemeinsam festzulegen.				
			Gesamtbetrag: _____	
Hinweistext				
Geländekategorie: zw. II und III				
Windzone: 1				
Schneelastzone: 2A				
Gebäudehöhe: 8m				
Höhe über NN: 197,50				
1	Baustelleneinrichtung und Vorbeitung			
1.1	Baustelle, Einrichtung und Räumung			
Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten.				
Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes einschließlich Entfernen von Verunreinigungen, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, Maschinen, Geräte, Werkzeuge, sonstige Betriebsmittel, Bauzäune, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle transportieren, bereitstellen, vorhalten und betriebsbereit halten. Inklusive Hebezeuge wie z.B. Autokran (Vorbemerkungen). Lagerschuppen, Container und dergleichen, soweit erforderlich, auf- und abbauen sowie deren Abtransport.				
Soweit nicht gesondert im Leistungsverzeichnis aufgeführt, ist die Aufstellung Vorhaltung und Abbau von Absturzsicherungen einzukalkulieren. Es gelten die Arbeitsstättenverordnung und Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft. Die Zuweisung der Flächen erfolgt durch die örtliche Bauleitung / den Auftraggeber.				
Die Vorgaben des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators (Personen-Sicherung, etc.) sind einzuhalten.				
Vorhaltedauer: über die gesamte Ausführungszeit				
1,000		psch	_____	_____
1.2	Rollgerüst im Innenraum			
Zur Montage und für raumseitige Arbeiten an der Dachfläche erforderliches, mobiles Rollgerüst, als Plattform, im Obergeschoss.				
Grundeinsatzzeit: über den komplette Ausführungszeitraum				
Gerüststart : Rollgerüst/Plattform , ca. 2x2m				
Lastklasse : Klasse 4				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Arbeitshöhe über OK Boden : bis 3,25m			
	Bei der Aufstellung am Treppenauge ist das Gerüst einseitig auf der Treppe aufzulagern. Zusätzliche Höhendifferenz bis 2,50m.			
	Lieferung, Einbau und Demontage nach Aufforderung durch die Bauleitung.			
1.3	1,000	psch		
	Bautür Stahlblech			
	Behelfsmäßige Stahltür mit verstellbarer Einbauzarge, für eigene Zwecke und für Fremdfirmen, einbauen, vorhalten und ausbauen.			
	Abmessung: 2,80 x 2,80 m			
	Vorhaltedauer: 52 Wochen			
1.4	1,000	St		
	OSB Verkleidung neben Bautür			
	Temporäres Verschließen von Türöffnungen in der Leibung und zur Bautür zur Sicherung gegen Witterung, Staub und unbefugten Zutritt. Herstellen einer Unterkonstruktion aus Kanthölzern, beplankt mit OSB-Platten (d=ca. 15-20mm), passgenau zugeschnitten. Befestigung lösbar und bauteilschonend.			
	Nach Abschluss der Nutzung/Einbau der Eingangstür vollständige Demontage, Rückbau ohne Beschädigungen sowie Abtransport und fachgerechte Entsorgung sämtlicher Baustoffe.			
	Geometrie: rechteckig			
	Lage: Haupteingang, rechts u. links von Bautür			
	Breite: ca. 0,5 m			
	Höhe: ca. 3,25 m			
1.5	3,000	m²		
	Fensteröffnungen temporär schließen			
	Temporäres Verschließen von Fensteröffnungen / PR-Fassade in der Leibung zur Sicherung gegen Witterung, Staub und unbefugten Zutritt. Herstellen einer Unterkonstruktion aus Kanthölzern, beplankt mit OSB-Platten (d=ca. 15-20mm), passgenau zugeschnitten. Befestigung lösbar und bauteilschonend.			
	Nach Abschluss der Nutzung/zum Einbau der Fassade vollständige Demontage, Rückbau ohne Beschädigungen sowie Abtransport und fachgerechte Entsorgung sämtlicher Baustoffe.			
	Fenstergeometrie: trapezoid			
	Lage: EG			
	Anzahl der Öffnungen: 5 Stk.			
	Breite: ca. 1,80 - 4,20m			
	Höhe: ca. 3,70 - 4,20m			
1.6	75,500	m²		
	Türöffnungen temporär schließen			
	Temporäres Verschließen von Türöffnungen in der Leibung zur Sicherung gegen Witterung, Staub und unbefugten Zutritt. Herstellen einer Unterkonstruktion aus Kanthölzern, beplankt mit OSB-Platten (d=ca. 15-20mm), passgenau zugeschnitten. Befestigung lösbar und bauteilschonend.			
	Nach Abschluss der Nutzung/Einbau der Fenster vollständige Demontage, Rückbau ohne Beschädigungen sowie Abtransport und fachgerechte Entsorgung sämtlicher Baustoffe.			
	Geometrie: rechteckig			
	Lage: EG u. OG			
	Anzahl der Öffnungen: 6 Stk.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Breite: ca.1,20 - 2,0m			
	Höhe: ca.2,26 - 3,40m			
1.7	31,500 m ²			
	Zwischenreinigung			
	Grundflächen besenrein säubern, im Gebäude, einschließlich Schuttbeseitigung.			
	Ausführung nur auf Anweisung der Bauleitung.			
1.8	820,000 m ²			
	Aufmaß und Werkplanung			
	Für die Ausführung ist durch den Auftragnehmer eine prüffähige Werkplanung zu erstellen und zur Freigabe an die Bauleitung zu übermitteln.			
	Die Leistung beinhaltet ein örtliches Aufmaß und die Erstellung der notwendigen Werkpläne/ Verlegepläne.			
	1,000 psch			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	Bodenplatte			
2.1	Wasser abpumpen Wasser aus Aufzugsunterfahrt auspumpen. Abmessung: 1,70 b x 1,94, Tiefe = 1,11m			
2.2	1,000	St	_____	_____
	Bodenplatte für Dampfsperre reinigen Lose Verunreinigungen entfernen. Anfallendes Material aus dem Gebäude schaffen, in Container zur Entsorgung einlagern. und Entsorgen.			
2.3	1.020,000	m ²	_____	_____
	Voranstrich für Dampfsperre Voranstrich für nachfolgende, bituminöse Dampfsperrbahn auf die Stahlbetonbodenplatte aufbringen. Kaltverarbeitbarer Bitumenvoranstrich auf Lösungsmittelbasis, schnelltrocknend, auf den gereinigten Untergrund einschl. aller An- und Abschlüsse streichen oder spritzen und durchtrocknen lassen. Verbrauch: ca. 0,3 kg/m ² Hinweis: Der Untergrund muss frei von Trennschichten wie z.B. Sprühfolien oder Ölen sein, diese sind im abtragenden Verfahren bauseits zu entfernen.			
	Fabrikat / Typ: '.....' vom Bieter einzutragen			
2.4	1.020,000	m ²	_____	_____
	Dampfsperre auf Bodenplatte, vollflächig verschweißt Bitumenschweißbahn als Dampfsperrbahn nach DIN EN 13 970. Leistungs- und Funktionsanforderungen: - Dicke ca. 4,0 mm - oberseitig: feinbestreut - unterseitig: folienkaschiert - Trägereinlage: Aluminiumband und Glasgewebe - Durchtrittssicher			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Maximale Zugkraft nach DIN 12311-1: 1: > 400 N/50 mm, q: > 400 N/50 mm, - Dehnung nach DIN 12311-1: 1 + q: > 2 % - Diffusionswiderstand (Sd-Wert) nach DIN EN 1931: > 1500 m - Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: < 0 °C - Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110: > + 70 °C - kurzfristige Behelfsabdichtung liefern, gem. Herstellervorgaben auf den Untergrund fachgerecht verschweißen. Längsnaht und Kopfstoßbereich min. 8 cm fachgerecht verschweißen. Stöße versetzt anordnen. Hersteller / Typ: vom Bieter einzutragen		
2.5	1.020,000	m ²		
		Dampfsperre an aufgehenden Bauteilen Dampfsperre an aufgehende Bauteilen, wie vor, jedoch Im Bereich von aufgehenden Bauteilen ist die Bahn ca. 18-20 cm hochzuführen und luftdicht anzuschließen. Stöße versetzt anordnen.		
	615,000	m		
		Abdichtungen mit Flüssigkunststoff 2K Anschlüsse und Übergänge verschiedener Bauteile und Abdichtungen wie nachfolgend beschrieben ausführen, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien: - Vorbereitung, Abklebung und bei Bedarf Haft- vermittlung / Grundierung des Untergrundes - Flüssigabdichtung (2K) nach Herstellervorgabe auf- bereiten und in zwei Schichten aufbringen. Als erste Schicht ca. 2/3 der angegebenen Verbrauchsmenge vor- legen, Polyestervlies blasen- und faltenfrei einbetten, die zweite Schicht nass in nass nachlegen. Die Vliesüberlappung beträgt mindes- tens 5 cm. Vor Aushärtung der Abdichtung bzw. Grundierung Klebeband entfernen. - Die Abdichtung mind. 10 cm breit beidseitig ab Rand-		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Abmessung Aussparung:				
Breite: 170mm				
Tiefe: 50mm				
Länge: 1400mm				
- Einbau Fassadenrinne				
Material V2A				
Abmessungen Rinne:				
Breite: 155mm				
Tiefe: 20mm				
Länge: 1400mm				
- Einbau Maschenrost				
Maschenrost 30/10				
verzinktem Stahl inkl. mittiger Verriegelungen.				
Ausführung Länge zweiteilig zur Reinigung				
Abmessungen Maschenrost:				
Breite: 150mm				
Tiefe: 20mm				
Länge: 1400mm				
	6,000	St		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3	Terrasse 1.OG			
	Hinweistext			
	Der U-Wert muss nach DIN EN 6946 für alle Dachflächen nachgewiesen werden.			
	Ein Gefälleplan ist beigelegt			
	Ermittelter U Wert des Daches: U=0,16W(m²K) gem. Gutachten			
3.1	Abdichtung u. Wärmedämmung			
3.1.1	Voranstrich auf mineralischem Untergrund			
	Kaltverarbeitbarer Bitumenvoranstrich auf			
	Lösungsmittelbasis, schnelltrocknend, auf den			
	gereinigten Untergrund einschl. aller An- und			
	Abschlüsse streichen oder spritzen und			
	durchtrocknen lassen.			
	Verbrauch: ca. 0,3 kg/m²			
	Hinweis:			
	Der Untergrund muss frei von Trennschichten wie			
	z.B. Sprühfolien oder Ölen sein, diese sind im			
	abtragenden Verfahren bauseits zu entfernen.			
	Untergrund: Beton			
	Fabrikat / Typ:			
	'.....'			
	vom Bieter einzutragen			
3.1.2	80,000	m²	_____	_____
	Voranstrich auf mineralischem Untergrund, seitlich			
	wie vor, jedoch für Wandanstrich,			
	Höhe: ca. 60cm			
3.1.3	13,500	m²	_____	_____
	Dampfsperre vollflächig verschweißt als Behelfsabdichtung			
	Dampfsperre als Behelfsabdichtung			
	vollflächig verschweißt			
	Elastomerbitumen-Schweißbahn als Dampfsperrbahn			
	nach DIN EN 13 970.			
	Leistungs- und Funktionsanforderungen:			
	- Dicke ca. 4 mm			
	- oberseitig: feinbestreut, schwarz mit Nahtstreifen			
	- unterseitig: folienkaschiert			
	- offene Liegezeit bzw. UV-stabil: 6 Monate			
	- Trägereinlage: Kombinationsträger			
	PET/Alu/PET + Glasgewebe			
	- Durchtrittssicher			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Maximale Zugkraft nach DIN 12311-1: l: > 1000 N/50 mm, q: > 1000 N/50 mm - Dehnung nach DIN 12311-1: l + q: > 2 % - Diffusionswiderstand (Sd-Wert) nach DIN EN 1931: > 1500 m - Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: < -30 °C - Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110: > + 110 °C - Widerstand gegen stoßartige Belastung nach DIN EN 12691: > 300 mm Verfahren B - kurzfristige Behelfsabdichtung Liefern und gem. Herstellervorgaben auf den Untergrund fachgerecht vollflächig verschweißen. Längsnaht- und Kopfstoßüberdeckung mind. 8 cm breit fachgerecht verschweißen. Stöße versetzt anordnen. Bei Verlegung auf Stahltrapezblech: Längsnaht auf dem Obergurt anordnen und Kopfstoß mit geeignetem Flachblech unterlegen. Im Bereich von An- und Abschlüssen sowie Dachdurchdringungen ist die Bahn luftdicht anzuschließen. Fabrikat / Typ: '.....' vom Bieter einzutragen			
3.1.4	80,000	m ²		
	Hochführen der Dampfsperre an aufgehenden Bauteilen, Hochführen der Dampfsperre an aufgehenden Bauteilen, bis über die Attika starr anschließen. Bauteil: Attika; Wand Untergrund: Stahlbeton Höhe der Attika: 37 cm, Wand 75cm Breite der Attika: 25 cm Dampfsperre: Elastomerbitumen Kaltselbstklebebahn			
3.1.5	13,500	m ²		
	Wärmedämmung PIR, WLS 023 PIR Wärmedämmung mit Schaumkleber verklebt Polyiso-Hartschaumplatten, nach DIN EN 13165, mit allgemein bauaufsicht- licher Zulassung, PIR-stabilisiert, - Deckschichten: Aluminium - umlaufenden Stufenfalz			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Anwendungstyp DIN 4108-10: DAA dh; DEO dh - Wärmeleitfähigkeit nach DIN EN 13165: WLS 023-024 Dicke < 80 mm - 0,024 W/(m*K) Dicke >= 80 mm - 0,023 W/(m*K) - Brandverhalten nach DIN 13501: Klasse E - PIR Index > 250 (extrem hohe Dimensionsstabilität) - Plattengröße: ca. 1200 x 2400 mm liefern und auf den Untergrund mit System Schaumkleber, nach DIN EN 1991 1-4, sogsicher verkleben. Platten versetzt anordnen und dicht stoßen. - Plattendicke:100 mm Fabrikat / Typ: vom Bieter einzutragen			
3.1.6	80,000	m ²		
	Gefälledämmung PIR Gefälle 2% PIR Gefälledämmung mit Schaumkleber verklebt Polyurethan-Hartschaumplatte mit Gefälle, nach DIN EN 13165, für genutzte und nicht genutzte Dachflächen. Leistungs- und Funktionsanforderungen: - Anwendungstyp nach 4108-10: DAA dh, hohe Druckbelastbarkeit - Deckschichten: Aluminium, oberseite schwarz & blendfrei - Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4: 0,023 W/(mK) - Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: Klasse E nicht brennend abtropfend, nicht glimmend - klassifiziert nach DIN 18234-2 - Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene nach DIN EN 1607: > 40 kPa - Umweltproduktdeklaration EPD nach ISO 14025 - Wasseraufnahme nach DIN EN 12087: < 3 Vol. %			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- nicht kapillaraktiv - formaldehydfrei - biologisch und bauökologisch unbedenklich - geruchsneutral - resistent gegen Schimmel und Verrottung - PIR-stabilisiert mit PIR Index > 250 (extrem hohe Dimensionsstabilität) - widerstandsfähig gegen statische und dynamische Lasten - nicht schmelzend und dauerhaft formbeständig bei hoher Wärmeeinwirkung - Plattengröße: ca. 1200 x 1200 mm inkl. Grat- & Kehlfüllstücke liefern und auf den Untergrund nach geprüftem Gefälleplan mit System Schaumkleber streifenweise windsogsicher nach DIN EN 1991-1-4 verkleben. Platten versetzt anordnen und dicht stoßen. Gefälle: 2 % Mittlere Dicke: ca. 120 mm Hinweis: Bei Überschreitung der maximalen Lieferdicke, ist eine flächige Unterlegung mit geeigneten Flachplatten gem. Herstellervorgaben erforderlich. Die Verarbeitung der Unterlegung erfolgt nach Herstellervorgaben verklebt verlegt. Die Flachplatten sind fugenversetzt anzuordnen. Diese Leistung ist im Einheitspreis einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Der U-Wert muss nach DIN EN 6946 nachgewiesen werden. Fabrikat / Typ: <u>.....</u> vom Bieter einzutragen			
3.1.7	80,000	m ²		
	FPO-PP Dachbahn, selbstklebend 2,0 mm Überlappungen verschweißt FPO-Kunststoffdachbahn (flexible Polyolefine), für die verklebte Verlegung, unterseitig spezialvlieskaschiert			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mit Selbstklebeschicht, als einlagige Abdichtung nach DIN EN 13956, auf Basis hochwertigster Polypropylenlegierungen (PP), mit hochbelastbarer Trägereinlage universell anwendbar im System. Leistungs- und Funktionsanforderungen: - Dicke: 2,0 mm - Funktionsschicht über der Trägereinlage: 50% - Gesamtdicke: inkl. Selbstklebevlies ca. 3,0 mm - Farbe Oberseite: silbergrau - Trägereinlage: Glasvlieseinlage, unterseitig spezialvlieskaschiert mit Selbstklebeschicht - Höchstzugkraft nach DIN EN 12311-2 A: längs: >= 900 N/50 mm quer: >= 900 N/50 mm - Bruchdehnung nach DIN EN 12311-2 A: längs: >= 50 % quer: >= 30 % - Weiterreißkraft nach DIN EN 12310-2: >= 330 N - Scherwiderstand Fügenaht: >= 400 N/50 mm - Schälwiderstand Fügenaht: >= 300 N/50 mm - Maßhaltigkeit nach DIN EN 1107-2: < 0,3% - Basiswerkstoff Polypropylen (PP) - halogen-, schwermetall- und weichmacherfrei - bitumenverträglich nach DIN EN 1548 - wurzel- und rhizomfest nach FLL-Richtlinien und DIN EN 13948 - resistent gegen Mikroorganismen, Ouecken und Rotalgen - Falzen in der Kälte nach DIN EN 495-5: -40 °C kein Bruch der Bahn bei 180° Kantung - Widerstand gegen Hagelschlag nach DIN EN 13583: auf harter Unterlage: > 32 m/s auf weicher Unterlage: > 45 m/s - UV Bestrahlung nach DIN EN 1297: Klasse 0 rissfrei nach fünffacher Normprüfdauer - resistent gegen Shattering - Verhalten bei Brand von außen, im System geprüft nach DIN CEN/TS 1187 und eingestuft in BROOF(t1) liefern und gem. Verlegeanleitung THERMOPLAN des		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	System- herstellers auf den Untergrund fachgerecht verlegen. Die Nahtbereiche sind nach Herstellervorgabe zu überlappen, vorzubereiten und mit Heißluft homogen und kapillarfrei zu verschweißen. Kopfstoßbereiche sind stumpf zu stoßen und zusätzlich mit einem Deckstreifen, Zuschnitt: 20 cm, zu überschweißen. liefern u. montieren Fabrikat / Typ: vom Bieter einzutragen			
3.1.8	80,000 m ²	Eckausbildung, außerwinkelig		
	Eckausbildung, Innenecke außerwinkelig handwerklich Handwerlich hergestellte Innenecke aus FPO Material ink. Material fachgerecht herstellen.			
3.1.9	14,000 St	Randfixierung, e = 25 cm		
	Befestigungsschiene 7/15 horizont. inkl. Rundschnur passend zum System und Befestigungselementen, liefern und als Linienbefestigung mit mind. 4 Befestigern pro Meter als Randfixierung nach "Flachdachrichtlinien" zur Aufnahme horizontaler Kräfte an Dachrändern, Dachdurchdringungen und Anschlüssen an aufgehenden Bauteilen montieren. Hinter die Befestigungsschiene ist als Auszugsicherung eine Rundschnur fachgerecht homogen aufzuschweißen. Untergrund aus : Holzbohle, Holzwerkstoffe Überdeckung der Befestigungsschienen mit Anschlussbahn entsprechend der Folge- position.			
3.1.10	45,000 m	Wandanschluss, gedämmt		
	Detail wie nachfolgend beschrieben ausführen, ein- schließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.1.11	- Bitumenvoranstrich im Detailbereich fachgerecht Aufbringen (siehe ges. Pos.) - Dampfsperre bis Oberkante Wärmedämmung hochführen und vollflächig aufschweißen / aufkleben. (siehe ges. Pos.) - Stützprofil, 2-fach gekantet, mit unterlegtem thermischen Trennelement an der Oberkante des Abschlusses fachgerecht montieren. Material: Alublech Materialdicke: 2 mm Zuschnitt: 320 mm - Dämmplatte PIR als Zuschnitt in das Stützprofil einführen und fachgerecht fixieren. Plattendicke: 160 mm - Abdichtungsbahn aus der Fläche im Anschlussbereich ca. 5 cm hochführen und Randfixierung gem. Vorposition ausführen. - Abdichtungsbahn der Vorposition als Zuschnitt bis Oberkante Anschluss hochführen, im senkrechten Bereich mit geeignetem Kontaktkleber aufkleben, in der Kehle durchgehend heften und im unteren Bereich auf die Flächenabdichtung mit ausreichender Überdeckung homogen verschweißen. - Oberhalb des Stützprofils eine Z-förmige Feuchtig- keitssperre als Zuschnitt, passend zur Dachab- dichtung, an der Wand hochführen und nachfolgend mit der Anschlussbahn homogen verschweißen. - Klemmprofil mit geeigneten Befestigungsmitteln montieren und die obere Fuge mit dauerelastischem Dichtstoff versiegeln. Anschlusshöhe von OKRD = 75cm			
	37,000	m		
	Zulage Wandanschluss Ausklinkung Türbereich			
	Wandanschluss der vor genannten Position liegt 30cm höhe als OKFF in den Türbereichen. Dieser Wandanschluss muss dort in Türbreite unterbrochen werden.			
	Seitlich im Türbereich ausklinken und Leibung an Tür herstellen inkl. aller Befestigungsmittel und herumführen der Abdichtungsbahn und Anschluss an die Wand fachgerecht hestellen.			
	Wand anschluss an Schwelle der Tür wie in voriger Position beschrieben.			
	LeibungstiefeL 20cm			
	Lage: 4 Ausgangstüren, Leibung beidseitig			
	2,400	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.1.12		Türanschluss		
		Detail wie nachfolgend beschrieben ausführen, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien:		
		- Bitumenvoranstrich nach Erfordernis im Detailbereich fachgerecht aufbringen (siehe ges. Position)		
		- Dampfsperre bis Oberkante Wärmedämmung hochführen und vollflächig aufschweißen / aufkleben (siehe ges. Position)		
		- PIR Keil im Eckbereich vor der Aufkantung verlegen.		
		- Abdichtungsbahnen der Vorpositionen als Zuschnitt im Lagenrückversatz mit jeweils 10 cm Überdeckung fachgerecht verlegen. Die Zuschnitte bis Oberkante Anschluss hochführen und aufschweißen / aufkleben.		
		Die erste Lage zwischen den Lagen der Flächenabdichtung einbinden.		
		- Klemmprofil als Trittschutzprofil mit geeigneten Befestigungsmitteln montieren und die obere Fuge mit dauerelastischem Dichtstoff versiegeln.		
		Anschlusshöhe: 5-15cm		
3.1.13	6,500 m	Dachrand Attika, gedämmt, waagerecht Betonaufkantung		
		Detail wie nachfolgend beschrieben ausführen, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien:		
		- Bitumenvoranstrich im Detailbereich fachgerecht aufbringen.		
		- Dampfsperre hoch-, bis Außenkante Attika führen und vollflächig aufschweißen / aufkleben.		
		- Dämmplatte PIR, WLS 023 als Zuschnitt auf die horizontale Attikafläche verlegen.		
		Plattendicke: 60mm		
		- Holzwerkstoffplatte zur Anwendung im Außenbereich nach DIN EN 13986, als Zuschnitt einseitig gefast, auf der Attika mit beidseitigem Überstand verlegen und windsogsicher nach DIN EN 1991-1-4 mechanisch durch die Dämmung befestigen.		
		Plattendicke: 21mm		
		- Verbundblechprofil, passend zur Dachabdichtung, 2-fach gekantet und angereift, mit unterlegtem Dicht-		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		band an der Attikaaußenkante fachgerecht montieren. Zuschnitt: 120 mm - Verbundblechstöße mit Deckband, Breite 120 mm, aus trägerlosem Material, passend zur Dachabdichtung, gemäß Herstellervorgaben überschweißen. Zuschnitt: ca 560 mm - Abdichtungsbahn aus der Fläche im Anschlussbereich ca. 5 cm hochführen und Randfixierung gemäß Vorposition ausführen. - Dämmplatte PIR, WLS 023 als Zuschnitt an der Attikainnenseite fachgerecht fixieren. Plattendicke: 100mm - Abdichtungsbahn der Vorposition als Zuschnitt hoch- und weiter bis Außenkante Attika führen und im senkrechten Bereich mit geeignetem Kontaktkleber aufkleben. Den Zuschnitt in der Kehle durchgehend heften, im oberen Bereich auf dem Verbundblechprofil und im unteren Bereich auf die Flächenabdichtung mit ausreichender Überdeckung homogen verschweißen. Attikahöhe: 37 cm (Beton) Attikabreite: 55cm (Dämmung Fassade 20cm, Dämmung Attika 10cm, Betonattika, b = 25cm) Lage: Süden über Haupteingang		
3.1.14	3,700 m	Dachrand Attika, gedämmt, waagerecht Betonaufkantung		
		Detail wie nachfolgend beschrieben ausführen, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien: - Bitumenvoranstrich im Detailbereich fachgerecht aufbringen. - Dampfsperre hoch-, bis Außenkante Stahl-Attika führen und vollflächig aufschweißen / aufkleben. - Dämmplatte PIR, WLS 023 als Zuschnitt auf die horizontale Attikafläche verlegen. Plattendicke: 100mm - Holzwerkstoffplatte zur Anwendung im Außenbereich nach DIN EN 13986, als Zuschnitt einseitig gefast, auf der Attika mit beidseitigem Überstand verlegen und windsogsicher nach DIN EN 1991-1-4 mechanisch		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

durch die Dämmung befestigen.

Plattendicke: 21mm

- Verbundblechprofil, passend zur Dachabdichtung, 2-fach gekantet und angereift, mit unterlegtem Dichtband an der Attikaaußenkante fachgerecht montieren.

Zuschnitt: 120 mm

- Verbundblechstöße mit Deckband, Breite 120 mm, aus trägerlosem Material, passend zur Dachabdichtung, gemäß Herstellervorgaben überschweißen.

Zuschnitt: ca 560 mm

- Abdichtungsbahn aus der Fläche im Anschlussbereich ca. 5 cm hochführen und Randfixierung gemäß Vorposition ausführen

- Dämmplatte PIR, WLS 023 als Zuschnitt an der Attikainnenseite fachgerecht fixieren.

Plattendicke: 100mm

- Abdichtungsbahn der Vorposition als Zuschnitt hoch- und weiter bis Außenkante Attika führen und im senkrechten Bereich mit geeignetem Kontaktkleber aufkleben. Den Zuschnitt in der Kehle durchgehend heften, im oberen Bereich auf dem Verbundblechprofil und im unteren Bereich auf die Flächenabdichtung mit ausreichender Überdeckung homogen verschweißen.

Attikahöhe: 10 cm (Stahl UK)

Attikabreite: 20cm (Stahlkonstruktion), siehe Detail

Lage: Norden / Brücke

5,100 m

3.1.15

Attikakonstruktion

Attikakonstruktion aus 2 Segmenten bestehend aus Winkelprofilen und Flachblech miteinander verschweißt, herstellen liefern u. montieren.

Winkelstahl S235JR+AR: 60x60x6mm, Länge= 400mm, mit angeschweiseter Konsole als Auflager für Flachblech. Flachblech mit Winkel verschweißt (ca. 93°/4,5%)

7St., Stahlwinkel im Abstand von ca. 800mm, senkrecht an die Stb.Betondecke mittels geeigneten Dübeln fachgerecht befestigen.

Winkel fachgerecht auf Streifen Thermostopp montieren.

Senkrechten Streifen OSB/3 Platte als Abschluss der Gefälledämmung an Senkrechten Stahlwinkeln verschrauben.

Maße: h=200mm, s=18mm,

Stahlkonstruktion grundiert

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.1.16	5,500 m	Blitzdrahteinfassung / Blitzdrahtdurchführung Einfassung bauseitiger Blitzdrahtdurchführung Durchmesser 6 -10 mm mit flexiblem Formteil Bauder Blitzdrahtdurchführung T/F inklusive Rohrschelle aus V2A & dauerelastischer Versiegelung, liefern, über den Blitzdraht montieren und auf die Flächenabdichtung homogen aufschweißen, oberer Abschluss mit Rohrschelle, fachgerecht herstellen.		
3.1.17	2,000 St	Anschluss an Rohrdurchführung, mit Formteil Kunststoff Detail wie nachfolgend beschrieben ausführen, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien: - Wärmedämmung passgenau anarbeiten. - Bauseits vorhandenes Rohr mit Rohreinfassung, passend zur Dachabdichtung, gemäß Herstellervorgaben eindichten. - Oberer Abschluss mit Rohrschelle aus Edelstahl, inklusive dauerelastischer Versiegelung, fachgerecht herstellen. Durchmesser: 70-100 mm		
3.1.18	2,000 St	Punktueller Aufschneiden der Dachdämmung der neu verlegten Dachabdichtung und -dämmung für die Stellung der Stahl-Unterkonstruktion einer durch den Schlosser zu montierenden Stahltreppe und Brücke.. Größe der zu öffnenden Dachflächenpunkte ca. 40x40cm Zuschneiden und wieder lückenloses Einpassen der Dämmung an Profile der Stahlunterkonstruktion (Quadratrohr ca. 80x80mm). Anschließen der Dachabdichtung an Rohrflansche mittels Manschetten oder Flüssigabdichtung. Wiederherstellung der Dachhaut, dauerhaft wasser- und dampfdicht. Koordination mit Schlosser zur punktgenauen Positionierung (8 Punkte, ca. 30 x 30 cm).		
3.1.19	8,000 St	Abschottung von fertiggestellten Abschnitten einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien: - erste Lage der Abdichtung der Vorposition als Zu-		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		schnitt mit ca. 10 cm Überdeckung auf die Dampfsperre und auf die Wärmedämmung aufschweißen / aufkleben.		
		Hinweis:		
		Die Lage der Abschottungen ist zu dokumentieren und der Bauleitung nach Abschluss der Arbeiten zu übergeben.		
3.1.20	10,000 m	Dichtigkeitsprüfung Dachabdichtung Augenscheinprüfung der vorhandenen Abdichtung auf Beschädigungen und fachgerecht auf Nachweis überarbeiten. Erstellung eines von den beteiligten Parteien unterzeichneten Abnahmeprotokolls. Dachabdichtung aus: FPO - PP	_____	_____
3.1.21	80,000 m ²	Dachabnahme KunststoffdachbahnenTÜV-Abnahme Baubegleitung Systemhersteller Baubegleitung und Abnahme zu Beginn der Arbeiten und während der Bauphase ist ein Techniker des Systemlieferanten auf die Baustelle zu laden. Der Ortstermin ist zu protokollieren und das Protokoll ist dem Planer und dem Bauherren zu übergeben. Vom Bieter ist ein Bautagebuch mit Schweißproben zu führen. Die Verlängerung der Materialgarantie für die Dachabdichtung ist an eine Systemdachaufbau und diese Dokumentation gebunden. Nach Beendigung der Maßnahme wird eine gemeinsame Endbegehung durchgeführt.	_____	_____
3.1.22	1,000 St	Elektrische Messung nach Fertigstellung Oberlagen Nach Fertigstellung der Oberlagsbahnen sind die Dachflächen auf Dichtigkeit zu Prüfen, inkl. Dokumentation. bestehend aus: - Prüfung der Dichtigkeit im EFVM-Verfahren, inkl. Arbeitsvorbereitung - Liefern der Messtechnik und Auswertung der Messergebnisse - Erstellung eines Messprotokolls - CAD-Plans mit bemaßten Schadstellen sowie einer Fotodokumentation. Die Unterlagen sind in zweifacher Ausfertigung zu Erstellen und vorzulegen. Der Termin zur Prüfung ist mit der Bauleitung vorab abzustimmen.	_____	_____
3.1.23	80,000 m ²	Punktuelle Abschottung für Stahlkonstruktion	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Herstellen eines punktuellen Dachschotts für nachträgliches Montieren einer Pergolakonstruktion				
Herstellen eines temporären Dachschotts im Zuge von Dachdeckerarbeiten,				
Größe ca. 1,00 × 1,00 m,				
einschließlich:				
-Aufnehmen und zwischenlagern der Dacheindeckung				
-Rückbau von Lattung, Unterdeckung, Dämmung und Dampfsperre im Öffnungsbereich				
-Sauberes Ausschneiden der Dachöffnung				
-Provisorische, regensichere und demontierbare Abdeckung (z. B. Holz-/OSB-Schott)				
-Vorhalten der Öffnung zur nachträglichen Montage von Stahlstützen				
-Schutz der angrenzenden Bauteile				
Herstellen und Dachöffnung sichern				
	4,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.2	Entwässerung			
3.2.1	Attika Schnellablauf mit geringer Einbautiefe, Distant flache Ausführung ohne Aufkantung, für Hauptentwässerung mit Freispiegelströmung, Abflussleistung 5,0 l/s bei 35 mm Wasserhöhe auf dem Dach, mit Klemmflansch, als Los- und Festflanschkonstruktion, ohne Aufkantung für Kunststoff-Abdichtungsbahnen, Eingriffstiefe ca. 55 mm, mit Haube aus Edelstahl, nach DIN EN 1253, aus Edelstahl, Leistungsnachweis mit normgerechtem Prüfsystem mit 4,20 m nicht belüfteter Fallleitung, Ablauf aus Edelstahl, DN 70 inkl. Anschluss mit Bogen 87° an druckfeste, rückstausichere Fallrohrleitung HxBxL: ca. 190 x 270 x 950 mm - Wärmedämmblock für Attikaabläufe WLG 035, Dicke 160mm -Schiebeflansch für bauseitig abkantbarem Klebeflansch, aus Edelstahl, DN 70 HxBxL: ca. 300 x 300 x 10 mm - Fallrohr aus Stahl feuerverzinkt, nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit 2-Kammern-Steckmuffenverbindung, Baustoffklasse A1, formstabil, bruchfest, rückstausicher, langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Farbton: Rotbraun, 1000mm + 1 Muffe DN 70 Abstand der Fallrohre zur Betonwand 10cm. inkl. Ummantelung gegen Tauwasserausfall DN 70 Länge Fallrohr: ca. 1m, Übergang an Hauptleitung, große Dachfläche Abzweig, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit 2-Kammern-Steckmuffenverbindung, Baustoffklasse A1, formstabil, bruchfest, rückstausicher, langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid- Kombination, Farbton: Rotbraun, 87 Grad, DN 70 2 Stk. Sicherungsschellen aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, zur axialen Schubsicherung für druckbeaufschlagte Leitungen, DN 70			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2 Stk.	Dichtelement aus Elastomer für Steckmuffenverbindung, DN 70		
		Inkl. Dichtelement aus Elastomer, für Steckmuffenverbindung DN 70		
		Inkl. Befestigung der Rohrschellen, Untergrund Beton		
		liefern u. Einbauen		
		Fabrikat / Typ:		
				
		vom Bieter einzutragen		
3.2.2	2,000 St	Attikagully mit Speier		
		Attikaablauf, mit geringer Einbautiefe, Distant flache Ausführung ohne Aufkantung für		
		Notentwässerung mit Freispiegelströmung, aus Edelstahl,		
		DN 70, mit Klemmflansch, als Los- und		
		Festflanschkonstruktion, für Bitumen- und Kunststoff-		
		Abdichtungsbahnen, Eingrifftiefe 55 mm, mit Haube		
		aus Edelstahl, nach DIN EN 1253,		
		Ablussleistung 8,2l/s bei 75 mm Wasserhöhe auf dem Dach gemäß		
		Systemdatenblatt mit 4,2m nicht belüfteter Fallleitung,		
		Abflussleistung 3,5 l/s bei 75 mm Wasserhöhe		
		auf dem Dach gemäß Systemdatenblatt als Speier		
		- Wärmedämmblock für Attikaabläufe		
		WLG 035, Dicke 160mm		
		-Schiebeflansch		
		für bauseitig abkantbarem Klebeflansch, aus Edelstahl, DN 70		
		HxBxL: ca. 300 x 300 x 10 mm		
		Rohr, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123		
		mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit 2-Kammern-		
		Steckmuffenverbindung, Baustoffklasse A1, formstabil,		
		bruchfest, rückstausicher, langlebige Innenbeschichtung		
		gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid-		
		Kombination, Farbton: Rotbraun, 1000 mm, + 1 Muffe, DN 70		
		- Speierrohr, aus Stahl		
		feuerverzinkt, nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit 2-Kammern-		
		Steckmuffenverbindung (1 Muffe), langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Farbton: Rotbraun,		
		DN 70		
		Gesamtlänge Speierrohr ab Attikaablauf ca. 1,00m		
		liefern u. einbauen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Fabrikat / Typ:

.....

vom Bieter einzutragen

3.2.3	2,000	St	_____	_____
	Abweig, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123			
	mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit 2-Kammern-			
	Steckmuffenverbindung, Baustoffklasse A1, formstabil,			
	bruchfest, rückstausicher, langlebige Innenbeschichtung			
	gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid-			
	Kombination, Farbton: Rotbraun, 87 Grad, DN 70			
	Inkl. Dichtelement aus Elastomer, für Steckmuffenverbindung DN 70			
3.2.4	8,000	St	_____	_____
	Sicherungsschelle			
	aus Stahl, feuerverzinkt, nach			
	DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, zur axialen			
	Schubsicherung für druckbeaufschlagte Leitungen, DN 70			
3.2.5	8,000	St	_____	_____
	Schiebeflansch			
	Schiebeflansch			
	für bauseitig abkantbarem Klebeflansch, aus Edelstahl, DN 70			
	HxBxL: ca. 300 x 300 x 10 mm			
	liefern u. einbauen			
3.2.6	4,000	St	_____	_____
	Bogen			
	Bogen mit engem Radius, aus Stahl, feuerverzinkt,			
	nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit			
	2-Kammern-Steckmuffenverbindung, Baustoffklasse A1,			
	formstabil, bruchfest, rückstausicher, langlebige			
	Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis			
	einer 2K-Epoxid-Kombination, Farbton: Rotbraun, 45 Grad,			
	DN 70			
	liefern u. montieren			
3.2.7	2,000	St	_____	_____
	Fallrohr, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123, DN70			
	Fallrohr, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123, DN70			
	mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit 2-Kammern-			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Steckmuffenverbindung, Baustoffklasse A1, formstabil, bruchfest, rückstausicher, langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Abstand der Fallrohre zur Betonwand 10cm. inkl. Ummantelung gegen Tauwasserausfall Farbton: Rotbraun, 1 Stk. 1000 mm, + 1 Muffe, DN 70		
3.2.8	1,000 m	Fallrohr, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123, DN100 wie vor, jedoch: 1 Stk. 1000 mm, + 1 Muffe, DN 100		
3.2.9	1,000 m	Kernbohrung DN 200 für Rohrdurchführung Attika Kernbohrung in Attika-Betonwänden, ca.20 cm stark herstellen einschl. Vorhaltung des Bohrgerätes und der hierfür erforderlichen Medien, sowie Abfuhr des anfallenden Bohrkerns und des Schutts. Kernbohrungsdurchmesser passend für vorgenannte Attikaabläufe DN100 zzgl. Dämmung		
	2,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.3	Mauerabdeckung			
3.3.1	Attikableche			
	Attikablech mit seitlicher Aufkantung von ca. 3cm hinter Fassade			
	Attika-Abdeckprofil auf vorhandener OSB-Platte			
	einschließlich der erforderlichen Haftstreifen zur Stabilisierung der senkrechten Schenkel,			
	liefern und fluchtgerecht nach DIN EN 1991			
	windsogsicher mechanisch befestigen.			
	Die senkrechten Abkantungen sind in die Haft-			
	streifen einzuhängen.			
	Die Abdeckung soll ein Gefälle			
	von mind. 3° nach innen aufweisen.			
	Abdeckprofil aus Aluminium			
	Oberfläche: RAL pulverbeschichtet, Angabe durch AG			
	Zuschnitt: ca. 600 mm			
	Metalldicke: 3 mm			
	Abkantungen: 4-fach + Falz			
	5,500	m		
3.3.2	Attikableche			
	Attikablech mit seitlicher Aufkantung von ca. 3cm hinter Fassade			
	Attika-Abdeckprofil auf vorhandener OSB-Platte			
	einschließlich der erforderlichen Haftstreifen zur Stabilisierung der senkrechten Schenkel,			
	liefern und fluchtgerecht nach DIN EN 1991			
	windsogsicher mechanisch befestigen.			
	Die senkrechten Abkantungen sind in die Haft-			
	streifen einzuhängen.			
	Die Abdeckung soll ein Gefälle			
	von mind. 3° nach innen aufweisen.			
	Abdeckprofil aus Aluminium			
	Oberfläche: RAL pulverbeschichtet, Angabe durch AG			
	Zuschnitt: ca. 680 mm			
	Metalldicke: 3 mm			
	Abkantungen: 4x + Falz			
	herstellen, liefern u. montieren			
	3,700	m		
3.3.3	Mauerabdeckung Zuschnittsänderung			
	pro 10 mm Mehr- bzw. Minderpreis zur			
	Mauerabdeckung der Vorposition.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1,000 m

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3.4 **Flächenbelag**

Hinweistext

Unterkonstruktion steht auf PIR Gefälledämmung mit FPO Bahn. Der Neigungswinkel muss mit dem Terrassenlager ausgeglichen werden.

Schienensystem für lineares und sicheres Aufliegen der Terrassenplatten und der trapezoiden Zuschnitte

3.4.1 **Aluminium Unterkonstruktion mit Terrassenlager**

für Terrassenbelag liefern und einbauen:

Grundangaben:

Gesamtaufbauhöhe von OK zu belegender Untergrund bis OKFF Oberbelag: 11cm bis 28 cm

Terrasse zwischen zwei Gebäudeteilen, stirnseitig mit Attika, Form der Terrasse trapezoid

Länge der Terrasse: Gesamt ca. 17,50m, Hochpunkt in der Mitte der Terrasse, Gefälle zu beiden Seiten Richtung Attika (je ca. 8,25m)

Breite der Terrasse: zw. 3m und 4,80m an den Attiken.

Stärke Oberbelag (ist in separater Position ausgeschrieben): 4 cm

Material Oberbelag: Betonwerkstein Platten 40x40 cm

Beschreibung Untergrund:PIR Gefälledämmung mit FPO Abdichtung

Gefälle Untergrund: 2%

Abstand und Ausführung Unterkonstruktion muss auf ausgeschriebenem Oberbelag abgestimmt sein. Alle eingesetzten Bauteile müssen aus dem System des ausgewählten

Herstellers stammen und von diesem für den Verwendungszweck zugelassen sein

Unterkonstruktion bestehend aus:

1. Aluminium Unterkonstruktion:

- Alu-Schienen mit Rastnasen zur Befestigung auf Terrassenlager

Stabile und belastbare Konstruktion. Wandstärke im Schraubbereich ca. 3 mm.

- Oberfläche pulverbeschichtet, RAL 9005 Schwarz, beständig gegen Gerbsäure, witterungsbeständig.

- für den Abstand zwischen zwei Auflagepunkten (Terrassenlagern):

bis 80 cm -U-Schiene ca. 64x30mm (BxH)

bis 110 cm - U- Schiene ca. 64x45mm (BxH)

Berechnungsgrundlage: Flächennutzlast nach der DIN EN 1991 = 4 kn/m²

2. Aufsätze und Randbefestigungen:

gleichmäßiges Fugenbild von 3 mm, zur Verlegung von Platten in Kreuzfuge, inkl. Gummipad für eine gedämmte und rutschfeste Auflage der Platten

Material: Polypropylen, 6 mm stark inkl. Isopad

seitliche Fixierung der Platten auf den Schienen

verhindert Kippbewegung der Platten im Randbereich

Material: ca. 5 mm starkes Aluminium pulverbeschichtet RAL 9005 Schwarz

Fixierung der letzten Platten an der Stirnseite der Unterkonstruktion.

Einsetzbar in den Bereichen, in denen eine Rahmenausbildung der Unterkonstruktion nicht

möglich ist oder bei Konstruktion mit Konterlattung.

Material: 5 mm starkes Aluminium pulverbeschichtet RAL 9005 Schwarz

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3. Höhenverstellbares Terrassenlager

mit Möglichkeit des Neigungsausgleichs des

Untergrundes bis 8 % in alle Richtungen. Millimetergenaue Verstellung muss möglich sein.

Bodentellergröße ca.: 190 x 190 mm.

- Material:

Frost- und witterungsbeständig; UV beständiger Hartkunststoff Polypropylen. Hohe Stoß-,

Schlag- und Bruchfestigkeit. Alle Bauteile des Lagers müssen vormontiert und gegen

Herausdrehen gesichert sein. Belastbarkeit je Lager mindestens 800 kg.

Terrassenlager für einfache und schnelle Clipbefestigung der aufclipbaren Alutragschienen

Eckausbildungen, Anschnitte, Verschnitte, Anpassung an Terrassengeometrie sind

einzukalkulieren.

Fabrikat / Typ:

.....

vom Bieter einzutragen

liefern u. montieren

75,000 m²

3.4.2

Entwässerungsroste (Fassadenrinne)

Entwässerungsrost (Drainageprofil) liefern und montieren.

Als Entwässerungsrost / Drainage und/oder Belüftungsprofil. Mit Rechtecklochung. Befestigung direkt auf der Unterkonstruktion und daher unabhängig von der Aufbauhöhe der Terrasse!

Passend zur gewählten Unterkonstruktion, inkl. aller Zubehörteile

Anpassung an unterschiedliche Türbreiten vornehmen.

Profilhöhe: ca. 21 mm

Breite: 150 mm

Material: Alu E6/EV1 gestanzt

Oberfläche: geriffelt

Materialstärke: 1,5 mm

Anzahl: 4 Stk., Türbreiten 1,60, 1,20, 1,20 und 2,00m

Fabrikat / Typ:

.....

vom Bieter einzutragen

liefern u. montieren

6,000 m

3.4.3

Unkrautvlies

Unkrautvlies liefern und verlegen. Unkrautvlies, wasserdurchlässig, zur Verhinderung von

Unkrautwuchs unter der Terrasse. Farbton Schwarz.

Ausgewähltes Produkt:

Fabrikat / Typ:

.....

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	vom Bieter einzutragen			
3.4.4	75,000	m ²		
	Gummigranulat - Pads als Auflager und Schutz Untergrund			
	Gummigranulat - Pads als Auflager oder Schutz des Untergrundes im Zusammenhang mit Ausführung der Unterkonstruktion liefern und verlegen. Zum Schutz der Untergrundoberfläche bzw. der Abdichtung, als Unterlage der Terrassenlager und Verbesserung der Trittschalldämpfung. Unverrottbares, rutschfestes			
	Gummigranulatmaterial auf Recyclingbasis. UV-beständig, salzwasserbeständig, mit unterseitiger Verbundfolienkaschierung, Trennlage und Weichmacherbarriere,			
	Größe: ca. 200x200x8mm			
	Abrechnung nach qm Terrassenfläche.			
	liefern u. montieren			
	Fabrikat / Typ:			
				
	vom Bieter einzutragen			
3.4.5	75,000	m ²		
	Flächenbelag			
	Terrassenplatten begebar aus Betonwerkstein auf zuvor beschriebene Unterkonstruktion			
	Oberfläche: hochwertig, rutschfest, gleichmäßig, frei von Abplatzungen, Rissen oder Farbabweichungen; für begehbare Außenflächen geeignet			
	Verlegung: nach statischem Gefälle, eben, mit gleichmäßigen Fugenabständen			
	Fugen: 35 mm,			
	liefern, stolperfrei und kippsicher			
	verlegen,			
	Plattengröße: 40 x 40 cm			
	Plattendicke: 4 cm			
	Fabrikat / Typ:			
				
	vom Bieter einzutragen			
3.4.6	75,000	m ²		
	Schrägschnitte für Terreassenbelag			
	Schrägschnitte für Terreassenbelag			
	herstellen			
3.4.7	25,000	m		
	Plattenbelag, Mehraufwand schneiden			
	Mehraufwand zur Vorposition für das Schneiden von			
	Platten rechtwinklig			
3.4.8	20,000	m		
	Montageplanung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Fertigung einer Montageplanung ist zur Vorlage und Freigabe einzureichen

1,000 psch

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4	Dach Bibliothek			
	Hinweistext			
	Der U-Wert muss nach DIN EN 6946 nachgewiesen werden.			
	Der Gründachaufbau wird über den Außenanlagenplaner ausgeschrieben. Der Dachaufbau ist daher hier nur bis inkl. Dachabdichtung beschrieben.			
	Ein Gefälleplan ist beigelegt			
	Ermittelter U Wert des Daches: $U=0,16W(m^2K)$ gem. Gutachten			
4.1	Dachabdichtung u. Wärmedämmung			
4.1.1	Voranstrich auf mineralischem Untergrund			
	Kaltverarbeitbarer Bitumenvoranstrich auf			
	Lösungsmittelbasis, schnelltrocknend, auf den			
	gereinigten Untergrund einschl. aller An- und			
	Abschlüsse streichen oder spritzen und			
	durchtrocknen lassen.			
	Verbrauch: ca. $0,3 \text{ kg/m}^2$			
	Hinweis:			
	Der Untergrund muss frei von Trennschichten wie			
	z.B. Sprühfolien oder Ölen sein, diese sind im			
	abtragenden Verfahren bauseits zu entfernen.			
	Untergrund: Beton			
	Fabrikat / Typ:			
				
	vom Bieter einzutragen			
4.1.2	276,000	m ²		
	Voranstrich auf mineralischem Untergrund, seitlich			
	wie vor, jedoch für Wandanstrich,			
	Höhe: ca. 70cm			
4.1.3	47,600	m ²		
	Dampfsperre als Behelfsabdichtung			
	vollflächig verschweißt als Behelfsabdichtung			
	Elastomerbitumen-Schweißbahn als Dampfsperrbahn			
	nach DIN EN 13 970.			
	Leistungs- und Funktionsanforderungen:			
	- Dicke ca. 4 mm			
	- oberseitig: feinbestreut, schwarz mit Nahtstreifen			
	- unterseitig: folienkaschiert			
	- offene Liegezeit bzw. UV-stabil: 6 Monate			
	- Trägereinlage: Kombinationsträger			
	PET/Alu/PET + Glasgewebe			
	- Durchtrittssicher			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Maximale Zugkraft nach DIN 12311-1: 1: > 1000 N/50 mm, q: > 1000 N/50 mm - Dehnung nach DIN 12311-1: 1 + q: > 2 % - Diffusionswiderstand (Sd-Wert) nach DIN EN 1931: > 1500 m - Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: < -30 °C - Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110: > + 110 °C - Widerstand gegen stoßartige Belastung nach DIN EN 12691: > 300 mm Verfahren B - kurzfristige Behelfsabdichtung Liefern und gem. Herstellervorgaben auf den Untergrund fachgerecht vollflächig verschweißen. Längsnaht- und Kopfstoßüberdeckung mind. 8 cm breit fachgerecht verschweißen. Stöße versetzt anordnen. Bei Verlegung auf Stahltrapezblech: Längsnaht auf dem Obergurt anordnen und Kopfstoß mit geeignetem Flachblech unterlegen. Im Bereich von An- und Abschlüssen sowie Dachdurchdringungen ist die Bahn luftdicht anzuschließen.			
	Fabrikat / Typ: vom Bieter einzutragen			
4.1.4	276,000	m ²		
	Dampfsperre im Anschlussbereich Hochführen der Dampfsperre an aufgehenden Bauteilen, bis über die Attika starr anschließen. Bauteil: Attika; Wand Untergrund: Stahlbeton Höhe der Attika: 69 cm, Wand 75cm Breite der Attika: 25 cm Dampfsperre: Elastomerbitumen Kaltselfstklebebahn			
4.1.5	47,600	m ³		
	Wärmedämmung PIR, WLS 023 PIR Wärmedämmung mit Schaumkleber verklebt Polyiso-Hartschaumplatten, nach DIN EN 13165, mit allgemein bauaufsicht- licher Zulassung, PIR-stabilisiert, - Deckschichten: Aluminium - umlaufenden Stufenfalz			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Anwendungstyp DIN 4108-10: DAA dh; DEO dh - Wärmeleitfähigkeit nach DIN EN 13165: WLS 023-024 Dicke < 80 mm - 0,024 W/(m*K) Dicke >= 80 mm - 0,023 W/(m*K) - Brandverhalten nach DIN 13501: Klasse E - PIR Index > 250 (extrem hohe Dimensionsstabilität) - Plattengröße: 1200 x 2400 mm liefern und auf den Untergrund mit System Schaumkleber, nach DIN EN 1991 1-4, sogsicher verkleben. Platten versetzt anordnen und dicht stoßen. - Plattendicke:100 mm Fabrikat / Typ: vom Bieter einzutragen			
4.1.6	276,000	m ²		
	Gefälledämmung PIR Gefälle 2% PIR Gefälledämmung mit Schaumkleber verklebt Polyurethan-Hartschaumplatte mit Gefälle, nach DIN EN 13165, für genutzte und nicht genutzte Dachflächen. Leistungs- und Funktionsanforderungen: - Anwendungstyp nach 4108-10: DAA dh, hohe Druckbelastbarkeit - Deckschichten: Aluminium, oberseite schwarz & blendfrei - Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4: 0,023 W/(mK) - Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: Klasse E nicht brennend abtropfend, nicht glimmend - klassifiziert nach DIN 18234-2 - Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene nach DIN EN 1607: > 40 kPa - Umweltproduktdeklaration EPD nach ISO 14025 - Wasseraufnahme nach DIN EN 12087: < 3 Vol. %			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- nicht kapillaraktiv

- formaldehydfrei

- biologisch und bauökologisch unbedenklich

- geruchsneutral

- resistent gegen Schimmel und Verrottung

- PIR-stabilisiert mit PIR Index > 250
(extrem hohe Dimensionsstabilität)

- widerstandsfähig gegen statische und dynamische Lasten

- nicht schmelzend und dauerhaft formbeständig bei hoher Wärmeeinwirkung

- Plattengröße: 1200 x 1200 mm

inkl. Grat- & Kehlfüllstücke liefern und auf den Untergrund

nach geprüftem Gefälleplan mit System Schaumkleber streifenweise windsogsicher nach DIN EN 1991-1-4 verkleben.

Platten versetzt anordnen und dicht stoßen.

Gefälle: 2 %

Mittlere Dicke energetisch: ca. 178 mm

Geometrisch Mittlere Dicke mit Gefälledämmung: ca. 174 mm

Geometrisch Mittlere Dicke ohne Gefälledämmung: ca. 74 mm

Dämmstoffstärke: 30-180mm

Hinweis:

Bei Überschreitung der maximalen Lieferdicke, ist eine flächige Unterlegung mit geeigneten Flachplatten gem. Herstellervorgaben erforderlich.

Die Verarbeitung der Unterlegung erfolgt nach Herstellervorgaben verklebt verlegt.

Die Flachplatten sind fugenversetzt anzuordnen.

Diese Leistung ist im Einheitspreis einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Der U-Wert muss nach DIN EN 6946 nachgewiesen werden.

Fabrikat / Typ:

.....

vom Bieter einzutragen

276,000 m²

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.1.7	FPO-PP Dachbahn, selbstklebend 2,0 mm selbstklebend, Überlappungen verschweißt FPO-Kunststoffdachbahn (flexible Polyolefine), für die verklebte Verlegung, unterseitig spezialvlieskaschiert mit Selbstklebeschicht, als einlagige Abdichtung nach DIN EN 13956, auf Basis hochwertigster Polypropylenlegierungen (PP), mit hochbelastbarer Trägereinlage universell anwendbar im System. Leistungs- und Funktionsanforderungen: - Dicke: 2,0 mm - Funktionsschicht über der Trägereinlage: 50% - Gesamtdicke: inkl. Selbstklebevlies ca. 3,0 mm - Farbe Oberseite: silbergrau - Trägereinlage: Glasvlieseinlage, unterseitig spezialvlieskaschiert mit Selbstklebeschicht - Höchstzugkraft nach DIN EN 12311-2 A: längs: >= 900 N/50 mm quer: >= 900 N/50 mm - Bruchdehnung nach DIN EN 12311-2 A: längs: >= 50 % quer: >= 30 % - Weiterreißkraft nach DIN EN 12310-2: >= 330 N - Scherwiderstand Fügenaht: >= 400 N/50 mm - Schälwiderstand Fügenaht: >= 300 N/50 mm - Maßhaltigkeit nach DIN EN 1107-2: < 0,3% - Basiswerkstoff Polypropylen (PP) - halogen-, schwermetall- und weichmacherfrei - bitumenverträglich nach DIN EN 1548 - wurzel- und rhizomfest nach FLL-Richtlinien und DIN EN 13948 - resistent gegen Mikroorganismen, Ouecken und Rotalgen - Falzen in der Kälte nach DIN EN 495-5: -40 °C kein Bruch der Bahn bei 180° Kantung - Widerstand gegen Hagelschlag nach DIN EN 13583: auf harter Unterlage: > 32 m/s auf weicher Unterlage: > 45 m/s - UV Bestrahlung nach DIN EN 1297: Klasse 0 rissfrei nach fünffacher Normprüfdauer - resistent gegen Shattering			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Verhalten bei Brand von außen, im System geprüft nach DIN CEN/TS 1187 und eingestuft in BROOF(t1) liefern und gem. Verlegeanleitung THERMOPLAN des System- herstellere auf den Untergrund fachgerecht verlegen. Die Nahtbereiche sind nach Herstellervorgabe zu überlappen, vorzubereiten und mit Heißluft homogen und kapillarfrei zu verschweißen. Kopfstoßbereiche sind stumpf zu stoßen und zusätzlich mit einem Deckstreifen, Zuschnitt: 20 cm, zu überschweißen. liefern u. montieren Fabrikat / Typ:			
	 vom Bieter einzutragen			
4.1.8	276,000 m ²	Eckausbildung, außerwinkelig Eckausbildung Innenecke außerwinkelig handwerklich Handwerlich hergestellte Innenecke aus FPO Material inkl. Material fachgerecht herstellen.		
4.1.9	4,000 St	Eckausbildung Innenecke Fertigteilecke aus FPO liefern und fach- gerecht montieren. Das Formteil ist auf die in der Ecke verlegte Anschlussab- dichtung einzusetzen und umlaufend zu verschweißen.		
4.1.10	6,000 St	Eckausbildung Außenecke Fertigteilecke aus FPO liefern und fach- gerecht montieren. Das Formteil ist auf die in der Ecke verlegte Anschlussab- dichtung einzusetzen und umlaufend zu verschweißen.		
4.1.11	6,000 St	Randfixierung, e = 25 cm Befestigungsschiene 7/15 horizont. inkl. Rundschnur passend zum System und Befestigungselementen, liefern und als Linienbefestigung mit mind. 4 Befestigern		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		pro Meter als Randfixierung nach		
		"Flachdachrichtlinien" zur Aufnahme		
		horizontaler Kräfte an Dachrändern,		
		Dachdurchdringungen und Anschlüssen an		
		aufgehenden Bauteilen montieren.		
		Hinter die Befestigungsschiene ist als		
		Auszugsicherung eine Rundschnur		
		fachgerecht homogen aufzuschweißen.		
		Untergrund aus : Holzbohle, Holzwerkstoffe		
		Überdeckung der Befestigungsschienen mit		
		Anschlussbahn entsprechend der Folge-		
		position.		
4.1.12	69,000 m	Dachrand Attika, gedämmt, waagerecht		
		Detail wie nachfolgend beschrieben ausführen, einschließ-		
		lich Lieferung aller erforderlichen Materialien:		
		- Bitumenvoranstrich im Detailbereich fachgerecht		
		aufbringen.		
		- Dampfsperre hoch-, bis Außenkante Attika führen und		
		vollflächig aufschweißen / aufkleben.		
		- Dämmplatte PIR, WLS 023 als Zuschnitt auf die		
		horizontale Attikafläche verlegen.		
		Plattendicke: 60mm		
		- Holzwerkstoffplatte zur Anwendung im Außenbereich		
		nach DIN EN 13986, als Zuschnitt einseitig gefast,		
		auf der Attika mit beidseitigem Überstand verlegen		
		und windsogsicher nach DIN EN 1991-1-4 mechanisch		
		durch die Dämmung befestigen.		
		Plattendicke: 21mm		
		- Verbundblechprofil, passend zur Dachabdichtung,		
		2-fach gekantet und angereift, mit unterlegtem Dicht-		
		band an der Attikaaußenkante fachgerecht montieren.		
		Zuschnitt: 120 mm		
		- Verbundblechstöße mit Deckband, Breite 120 mm, aus		
		trägerlosem Material, passend zur Dachabdichtung,		
		gemäß Herstellervorgaben überschweißen.		
		Zuschnitt: ca 560 mm		
		- Abdichtungsbahn aus der Fläche im Anschlussbereich		
		ca. 5 cm hochführen und Randfixierung gemäß		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Vorposition ausführen.		
		- Dämmplatte PIR, WLS 023 als Zuschnitt an der Attikainnenseite fachgerecht fixieren.		
		Plattendicke: 100mm		
		- Abdichtungsbahn der Vorposition als Zuschnitt hoch- und weiter bis Außenkante Attika führen und im senkrechten Bereich mit geeignetem Kontaktkleber aufkleben. Den Zuschnitt in der Kehle durchgehend heften, im oberen Bereich auf dem Verbundblechprofil und im unteren Bereich auf die Flächenabdichtung mit ausreichender Überdeckung homogen verschweißen.		
		Attikahöhe: 69 cm (Beton)		
		Attikabreite: 55cm (Dämmung Fassade 20cm, Dämmung Attika 10cm, Betonattika, b = 25cm)		
		Lage: Süden über Haupteingang		
4.1.13	69,000	m		
		Ausbildung Öffnung der Attika als Zugang herstellen		
		Ausbildung einer Öffnung in der Attika als Dach-Zugang handwerklich, fachgerecht herstellen.		
		Leibungstiefe: 25cm		
		Öffnungsbreite: 1,76m		
		Beton-Aufkantung vom Dach: 16cm		
		Größe der Öffnung gesamt: 1,16m x 0,53m		
		-Voranstrich der Attika		
		-Dampfsperre in die Leibung führen		
		-PIR Wärmedämmung 60mm der Attika in die Leibung führen und befestigen		
		-Gefälledämmung anpassen		
		-Verbundblech auf niedriger Attika		
		-FPO Bahn in die Leibung führen und fachgerecht linear befestigen.		
		Gesamte Öffnung der Attika mit Material der Vorposition herstellen		
4.1.14	1,000	St		
		Aluminiumblech als Trittschutz		
		Auf Attika fachgerecht befestigen,		
		Derm Verlauf des Gefälles anpassen		
		Unterer Bereich durch Kiesbett und Plattenbelag fixiert		
		Platten können im Bereich der Geländerpfosten, a = ca. 1,10m gestoßen werden. Hierfür sind geeignete Zwischenprofile (doppeltes U-Profil) in Höhe des Plattenstoßes zu verwenden, um ein Ausbeulen der Platten im Stoßbereich zu vermeiden.		
		Abwicklung: ca. 60cm im Mittel an den Verlauf der Dachneigung anpassen		
		s=1,5mm		
		2-fach gekantet, z-förmig		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Oberfläche pulverbeschichtet im elektrostatischen Beschichtungsverfahren.		
		Technische Anforderungen:		
		-Oberfläche: Pulverbeschichtet, feinstruktur		
		-Farbton: nach RAL-Farbkarte, mittelgrau, gem. Wahl AG		
		-Schichtdicke: ca. 6080 µm		
		-Oberfläche witterungs- und UV-beständig		
		-Vorbehandlung Aluminium (entfetten, passivieren oder gleichwertig)		
		herstellen u. montieren		
4.1.15	41,000	m ²		
		Aussparung für Geländer herstellen		
		3-seitig, Aluminiumblech sauber geradlinig ausschneiden und entgraten, keine scharfen Kanten, leicht angeschliffen		
		Rechteckformat, vor Pulverbeschichtung herstellen		
		ca. 5x10x5cm		
4.1.16	140,000	St		
		Gehwegplatten		
		Gehwegplatten im Splittbett		
		Terrassenplatten begehbar aus Betonwerkstein einreihig entlang der Attika.		
		liefern, stolperfrei und kippsicher		
		verlegen,		
		Plattengröße: 40 x 40 cm		
		Plattendicke: 4 cm		
		Splittbett: 3cm		
4.1.17	32,000	m ²		
		Blitzdrahteinfassung / Blitzdrahtdurchführung		
		Einfassung bauseitiger Blitzdrahtdurch-		
		führung Durchmesser 6 -10 mm mit		
		flexiblem Formteil Bauder Blitzdraht-		
		durchführung T/F inklusive Rohrschelle		
		aus V2A & dauerelastischer Versiegelung,		
		liefern, über den Blitzdraht montieren		
		und auf die Flächenabdichtung homogen		
		aufschweißen, oberer Abschluss mit		
		Rohrschelle, fachgerecht herstellen.		
4.1.18	6,000	St		
		Anschluss an Rohrdurchführung, mit Formteil Kunststoff		
		Detail wie nachfolgend beschrieben ausführen, ein-		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

schließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien:

- Wärmedämmung passgenau anarbeiten.
- Bauseits vorhandenes Rohr mit Rohreinfassung, passend zur Dachabdichtung, gemäß Herstellervorgaben eindichten.
- Oberer Abschluss mit Rohrschelle aus Edelstahl, inklusive dauerelastischer Versiegelung, fachgerecht herstellen.

Durchmesser: 70-100 mm

4.1.19	8,000	St		
	Anschluss an Rohrdurchführung, mit Formteil Kunststoff, Pergola			
	Detail wie nachfolgend beschrieben ausführen, ein-			
	schließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien:			

- Wärmedämmung passgenau anarbeiten.
- Bauseits vorhandenes Rohr mit Rohreinfassung, passend zur Dachabdichtung, gemäß Herstellervorgaben eindichten.
- Oberer Abschluss mit Rohrschelle aus Edelstahl, inklusive dauerelastischer Versiegelung, fachgerecht herstellen.

Durchmesser: 70-100 mm

4.1.20	5,000	St		
	Nachträgliches Aufschneiden frü Geländer			
	Attikababdichtung und Dämmung in der Senkrechten punktuell ca. 15x15xm, rechteckig für nachträglich anzubringende Geländerplatten der aufschneiden und überflüssiges Material entsorgen.			

4.1.21	70,000	St		
	Anschluss an Geländerdurchführung, mit Formteil Kunststoff			
	Detail wie nachfolgend beschrieben ausführen, ein-			
	schließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien:			

- Wärmedämmung und FPO Bahn passgenau anarbeiten nach bauseitigem Einbau der Geländerhalterung
- Bauseits vorhandene Geländerhalterung mit Bauder Rohreinfassung, passend zur Dachabdichtung, gemäß Herstellervorgaben

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		eindichten.		
		- Oberer Abschluss mit Rohrschelle aus Edelstahl, inklusive dauerelastischer Versiegelung, fachgerecht herstellen.		
		Dämmstärke PIR Attika: ca. 100mm		
		Öffnung: 150 x150 mm		
		Durchmesser/Querschnitt Geländerhalterung: ca. 60 mm		
	70,000	St		
4.1.22		Hinweistext Gefällegeometrie gemäß Gefälledämmplan/Dachaufsicht, Dachflächen mit spiegelbildlicher Pyramidenausbildung zwischen den Dachabläufen. Kehllinie zw. Gully/Attika entlang der Attika Abstand Gullys 17m Kehllinie zw. Gully/Gully entlang der Attika Kehllinie zwischen Dachabläufen (Gully/Gully) entlang der Attika. Polyiso-Hartschaum-Quergefälledämmplatten (PIR) nach DIN EN 13165 zur Ausbildung einer Kehllinie im Bereich der Innenentwässerung zur gezielten Ableitung des Niederschlagswassers zu den Dachabläufen. Liefern, zuschneiden und gemäß Verlegeplan fachgerecht verlegen und mit PU-Schaumkleber auf dem Untergrund verkleben, einschließlich Anpassarbeiten und Einbindung in die vorhandene Gefälledämmung. Achsabstand der Dachabläufe: ca. 17 m Anzahl Kehllinien: 2 Stück Abrechnung: je lfm Kehllinie. Menge: 34 lfm		
4.1.23	34,000	m		
		Kehllinie zw. Gully/Attika entlang der Attika Abstand Gullys 12m wie vor, jedoch Achsabstand der Dachabläufe: ca. 12 m Anzahl Kehllinien: 2 Stück Abrechnung: je lfm Kehllinie. Menge: 24 lfm		
4.1.24	24,000	m		
		Haftgrundierung auf geeignetem Untergrund Haftgrundierung für FPO Abdichtungsbahn aftgrundierung für FPO Abdichtungsbahn auf Dachreiter der Vorposition Haftgrund für die Verklebung der FPO Dachbahn der Vorposition auf zugelassenen Untergründen. - lösemittelfrei - bitumenfrei - schnelltrocknend liefern, gemäß Herstellervorgaben gleichmäßig auf den Untergrund auftragen und mind. 25 Minuten ablüften lassen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Die blaue Beschichtung verfärbt sich nach Trocknung dunkel! Ist der Farbumschlag erfolgt, kann die Dachbahn selbstklebend aufgeklebt werden. Die Kunststoffdachbahn am gleichen Tag auf die grundierte Fläche verlegen. Fabrikat / Typ: vom Bieter einzutragen			
4.1.25	70,000	m ²		
	Randfixierung Kehllinie zugelassene Einzelbefestigungselemente liefern und als Linearbefestigung mit mind. 4 Befestigungselementen pro Meter in Linie verwendet als Randfixierung nach "Flachdachrichtlinien" zur Aufnahme horizontaler Kräfte an Dachrändern, Dachdurchdringungen und Anschlüssen an aufgehenden Bauteilen montieren. Untergrund aus : PIR/Beton Überdeckung der Befestigungselemente mit Anschlussbahn entsprechend der Folgeposition.			
4.1.26	60,000	m		
	Abschottung von fertiggestellten Abschnitten einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien: - erste Lage der Abdichtung der Vorposition als Zugschnitt mit ca. 10 cm Überdeckung auf die Dampfsperre und auf die Wärmedämmung aufschweißen / aufkleben. Hinweis: Die Lage der Abschottungen ist zu dokumentieren und der Bauleitung nach Abschluss der Arbeiten zu übergeben.			
4.1.27	45,000	m		
	Dichtigkeitsprüfung Dachabdichtung Augenscheinprüfung der vorhandenen Abdichtung auf Beschädigungen und fachgerecht auf Nachweis überarbeiten. Erstellung eines von den beteiligten Parteien unterzeichneten Abnahmeprotokolls.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Dachabdichtung aus: FPO - PP		
4.1.28	276,000 m ²	Dachabnahme KunststoffdachbahnenTÜV-Abnahme Baubegleitung Systemhersteller Baubegleitung und Abnahme zu Beginn der Arbeiten und während der Bauphase ist ein Techniker des Systemlieferanten auf die Baustelle zuladen. Der Ortstermin ist zu proto- kollieren und das Potokoll ist dem Planer und dem Bauherren zu übergeben. Vom Bieter ist ein Bautagebuch mit Schweißproben zu führen. Die Verlängerung der Materialgarantie für die Dachabdichtung ist an eine Systemdachaufbau und diese Dokumentation gebunden. Nach Beendigung der Maßnahme wird eine gemeinsame Endbegehung durchgeführt.		
4.1.29	1,000 St	Elektrische Messung nach Fertigstellung Oberlagen Nach Fertigstellung der Oberlagsbahnen sind die Dachflächen auf Dichtigkeit zu Prüfen, inkl. Dokumentation. bestehend aus: - Prüfung der Dichtigkeit im EFVM-Verfahren, inkl. Arbeitsvorbereitung - Liefern der Messtechnik und Auswertung der Messergebnisse - Erstellung eines Messprotokolls - CAD-Plans mit bemassten Schadstellen sowie einer Fotodokumentation. Die Unterlagen sind in zweifacher Ausfertigung zu Erstellen und vorzulegen. Der Termin zur Prüfung ist mit der Bauleitung vorab abzustimmen.		
	276,000 m ²			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.2	Entwässerung			
4.2.1	Attika Schnellablauf mit geringer Einbautiefe, Distant flache Ausführung ohne Aufkantung, für Hauptentwässerung mit Freispiegelströmung, Abflussleistung 5,0 l/s bei 35 mm Wasserhöhe auf dem Dach, mit Klemmflansch, als Los- und Festflanschkonstruktion, ohne Aufkantung für Kunststoff-Abdichtungsbahnen, Eingrifftiefe ca. 55 mm, mit Haube aus Edelstahl, nach DIN EN 1253, aus Edelstahl, Leistungsnachweis mit normgerechtem Prüfsystem mit 4,20 m nicht belüfteter Fallleitung, Ablauf aus Edelstahl, DN 70 inkl. Anschluss mit Bogen 87° an druckfeste, rückstausichere Fallrohrleitung HxBxL: ca. 190 x 270 x 950 mm - Wärmedämmblock für Attikaabläufe aus Styropor, WLG 035, Dicke 160mm -Schiebeflansch für bauseitig abkantbarem Klebeflansch, aus Edelstahl, DN 70 HxBxL: ca. 300 x 300 x 10 mm Fallrohr, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit 2-Kammern- Steckmuffenverbindung, Baustoffklasse A1, formstabil, bruchfest, rückstausicher, langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid- Kombination, Abstand der Fallrohre zur Betonwand 10cm. inkl. Ummantelung gegen Tauwasserausfall Farbton: Rotbraun, 1 Stk. 3000 mm, + 1 Muffe, DN 70 1 Stk. 1500 mm, + 1 Muffe, DN 70 1 Stk. 500 mm + 1 Muffe. DN 100 1 Stk. 500 mm + 1 Muffe. DN 100 Übergangsrohr, aus Stahl, feuerverzinkt 1 Stk. DN 70 auf DN 100 HxBxL: ca. 102 x 102 x 195 mm Abzweig 90 Grad, aus Stahl, feuerverzinkt 1 Stk. DN 100/100 HxBxL: ca. 122 x 223 x 325 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Rohrstutzen			
	mit Hochleistungs-Sicherheitsüberlauf,			
	1 Stk. DN 100			
	HxBxL: ca 128 x 116 x 165 mm			
	Anschlussstück aus Stahl, feuerverzinkt,			
	von Rohr DN 100 an Kunststoffrohrmuffe DN 100, SMLRohr			
	und Steinzeugrohrmuffe DN 100			
	1 Stk. DN 100/(00			
	HxBxL: ca. 118 x 118 x 180 mm			
	4 Stk. Rohrschellen DN100 mit Anschlussgewinde M 10/12, mit Schalldämmung			
	4 Stk. Dichtelement aus Elastomer für Steckmuffenverbindung, DN 70			
	5 Stk. Dichtelement aus Elastomer für Steckmuffenverbindung, DN 100			
	4 Stk. Sicherungsschellen aus Stahl, feuerverzinkt, nach			
	DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, zur axialen			
	Schubsicherung für druckbeaufschlagte Leitungen, DN 70			
	1 Stk.Sicherungsschelle zur axialen Schubsicherung für			
	druckbeaufschlagete Leitungen, mit Ausklinkung für			
	Verbindung Rohr/Abzweig, aus Stahl, verzinkt, DN 70			
	5 Stk. Sicherungsschelle, aus Stahl, feuerverzinkt, nach			
	DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, zur axialen			
	Schubsicherung für druckbeaufschlagte Leitungen, DN 100			
	Inkl. Befestigung der Rohrschellen, Untergrund Beton			
	liefern u. Einbauen			
	Fabrikat / Typ:			
	'.....'			
	vom Bieter einzutragen			
4.2.2	6,000	St		
	Attikagully mit Speier			
	Attikaablauf, mit geringer Einbautiefe, Distant flache Ausführung ohne Aufkantung für			
	Notentwässerung mit Freispiegelströmung, aus Edelstahl,			
	DN 100, mit Klemmflansch, als Los- und			
	Festflanschkonstruktion, für Bitumen- und Kunststoff-			
	Abdichtungsbahnen, Eingrifftiefe 106 mm, mit Haube			
	aus Edelstahl, nach DIN EN 1253,			
	Abflussleistung 9,0l/s bei 75 mm Wasserhöhe auf dem Dach gemäß			
	Systemdatenblatt mit 4,2m nicht belüfteter Fallleitung,			
	Abflussleistung 6,8 l/s bei 75 mm Wasserhöhe			
	auf dem Dach gemäß Systemdatenblatt als Speier			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Wärmedämmblock für Attikaabläufe aus Styropor, WLG 035, Dicke 160mm -Schiebeflansch für bauseitig abkantbarem Klebeflansch, aus Edelstahl, DN 70 HxBxL: ca. 300 x 300 x 10 mm Rohr, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit 2-Kammern- Steckmuffenverbindung, Baustoffklasse Al, formstabil, bruchfest, rückstausicher, langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid- Kombination, Farbton: Rotbraun, 1000 mm, + 1 Muffe, DN 100 - Speierrohr, aus Stahl feuerverzinkt, nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit 2-Kammern- Steckmuffenverbindung (1 Muffe), langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Farbton: Rotbraun, DN 100 Gesamtlänge Speierrohr ab Attikaablauf ca. 1,00m 1 Stk. Sicherungsschellen aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, zur axialen Schubsicherung für druckbeaufschlagte Leitungen, DN 100 5 Stk. Dichtelement aus Elastomer für Steckmuffenverbindung, DN 100 liefern u. montieren Fabrikat / Typ: '.....' vom Bieter einzutragen			
4.2.3	4,000	St		
	Kontrollschacht universal für Begrünung und Bekiesung Maße: ca. 400 x 400 x 250 mm			
4.2.4	6,000	St		
	Gitterrost Austausch der Haube der Gulys durch Gitterrost in passender Größe und fachgerechter Befestigung nach Wahl des AN am Gully/Notüberlauf der Gitterrost ist zwischen den Gehwegplatten zu integrieren. Begehbare Ausführung s=30mm Größe des Gitterrosts: ca. 400x400mm			
4.2.5	10,000	St		
	Kernbohrung DN 200 für Rohrdurchführung Attika Kernbohrung DN 200 für Rohrdurchführung Attika			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Kernbohrung in Attika-Betonwänden, ca.20 cm stark herstellen einschl. Vorhaltung des Bohrgerätes und der hierfür erforderlichen Medien, sowie Abfuhr des anfallenden Bohrkerns und des Schutts.		
		Kernbohrungsdurchmesser passend für vorgenannte Attikaabläufe DN100 zzgl. Dämmung		
4.2.6	10,000	St		
		Kernbohrung DN 150 für Rohrdurchführung Attika		
		wie vor, jedoch		
		Kernbohrung DN 150		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.3	Mauerabdeckung			
4.3.1	Attikablech Attika-Abdeckprofil auf vorhandener OSB-Platte einschließlich der erforderlichen Haftstreifen zur Stabilisierung der senkrechten Schenkel, liefern und fluchtgerecht nach DIN EN 1991 windsogsicher mechanisch befestigen. Die senkrechten Abkantungen sind in die Haft- streifen einzuhängen. Die Abdeckung soll ein Gefälle von mind. 3° nach innen aufweisen. Abdeckprofil aus Aluminium Oberfläche: RAL pulverbeschichtet, Angabe durch AG Zuschnitt: ca. 680 mm Metalldicke: 3 mm Abkantungen: 4x + Falz herstellen, liefern u. montieren 75,000 m			
4.3.2	Mauerabdeckung Zuschnittsänderung Zuschnittsänderung pro 10 mm Mehr- bzw. Minderpreis zur Mauerabdeckung der Vorposition.			
4.3.3	1,000 m Mauerabdeckung Eckzulage 90° Außen- bzw. Innenecken, zur Mauer- abdeckung der Vorposition liefern und fachgerecht montieren.			
4.3.4	1,000 St Mauerabdeckung Eckzulage Außen- bzw. Innenecken außerwinkelig, zur Mauerabdeckung der Vorposition liefern und fachgerecht montieren. 3,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5	Dach Schule			
	Hinweistext			
	Ermittelter U Wert des Daches: $U=0,16W(m^2K)$ gem. Gutachten			
5.1	Abdichtung u. Wärmedämmung			
5.1.1	Voranstrich auf mineralischem Untergrund			
	Kaltverarbeitbarer Bitumenvoranstrich auf			
	Lösungsmittelbasis, schnelltrocknend, auf den			
	gereinigten Untergrund einschl. aller An- und			
	Abschlüsse streichen oder spritzen und			
	durtrocknen lassen.			
	Verbrauch: ca. $0,3 \text{ kg/m}^2$			
	Hinweis:			
	Der Untergrund muss frei von Trennschichten wie			
	z.B. Sprühfolien oder Ölen sein, diese sind im			
	abtragenden Verfahren bauseits zu entfernen.			
	Untergrund: Beton			
	Fabrikat / Typ:			
	'.....'			
	vom Bieter einzutragen			
5.1.2	756,000	m ²		
	Voranstrich auf mineralischem Untergrund, aufgehende Bauteile			
	wie vor, jedoch für aufgehende Bauteile,			
	Höhe: ca. 49cm			
5.1.3	80,000	m ²		
	Dampfsperre vollflächig verschweißt als Behelfsabdichtung			
	Dampfsperre als Behelfsabdichtung			
	vollflächig verschweißt			
	Elastomerbitumen-Schweißbahn als Dampfsperrbahn			
	nach DIN EN 13 970.			
	Leistungs- und Funktionsanforderungen:			
	- Dicke ca. 4 mm			
	- oberseitig: feinbestreut, schwarz mit Nahtstreifen			
	- unterseitig: folienkaschiert			
	- offene Liegezeit bzw. UV-stabil: 6 Monate			
	- Trägereinlage: Kombinationsträger			
	PET/Alu/PET + Glasgewebe			
	- Durchtrittssicher			
	- Maximale Zugkraft nach DIN 12311-1:			
	l: > 1000 N/50 mm, q: > 1000 N/50 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Dehnung nach DIN 12311-1: $1 + q: > 2 \%$ - Diffusionswiderstand (Sd-Wert) nach DIN EN 1931: $> 1500 \text{ m}$ - Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: $< -30 \text{ }^{\circ}\text{C}$ - Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110: $> + 110 \text{ }^{\circ}\text{C}$ - Widerstand gegen stoßartige Belastung nach DIN EN 12691: $> 300 \text{ mm}$ Verfahren B - kurzfristige Behelfsabdichtung Liefern und gem. Herstellervorgaben auf den Untergrund fachgerecht vollflächig verschweißen. Längsnaht- und Kopfstoßüberdeckung mind. 8 cm breit fachgerecht verschweißen. Stöße versetzt anordnen. Bei Verlegung auf Stahltrapezblech: Längsnaht auf dem Obergurt anordnen und Kopfstoß mit geeignetem Flachblech unterlegen. Im Bereich von An- und Abschlüssen sowie Dachdurchdringungen ist die Bahn luftdicht anzuschließen.			
	Fabrikat / Typ: '.....' vom Bieter einzutragen			
5.1.4	756,000	m ²		
	Hochführen der Dampfsperre an aufgehenden Bauteilen, bis über die Attika starr anschließen. Bauteil: Attika; Wand Untergrund: Stahlbeton Höhe der Attika: 37 cm, Wand 75cm Breite der Attika: 25 cm Dampfsperre: Elastomerbitumen Kaltselfstklebebahn			
5.1.5	80,000	m ²		
	Wärmedämmung PIR, WLS 023 PIR Wärmedämmung mit Schaumkleber verklebt Polyiso-Hartschaumplatten, nach DIN EN 13165, mit allgemein bauaufsicht- licher Zulassung, PIR-stabilisiert, - Deckschichten: Aluminium - umlaufenden Stufenfalz - Anwendungstyp DIN 4108-10: DAA dh; DEO dh - Wärmeleitfähigkeit nach			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		DIN EN 13165: WLS 023-024		
		Dicke < 80 mm - 0,024 W/(m*K)		
		Dicke >= 80 mm - 0,023 W/(m*K)		
		- Brandverhalten nach DIN 13501: Klasse E		
		- PIR Index > 250		
		(extrem hohe Dimensionsstabilität)		
		- Plattengröße: 1200 x 2400 mm		
		liefern und auf den Untergrund mit System		
		Schaumkleber, nach DIN EN 1991 1-4,		
		sogssicher verkleben. Platten versetzt		
		anordnen und dicht stoßen.		
		- Plattendicke:100 mm		
		 Fabrikat / Typ:		
				
		vom Bieter einzutragen		
5.1.6	756,000 m ²	Gefälledämmung PIR Gefälle 2%		
		PIR Gefälledämmung mit Schaumkleber verklebt		
		Polyurethan-Hartschaumplatte mit Gefälle, nach		
		DIN EN 13165, für genutzte und nicht genutzte		
		Dachflächen.		
		Leistungs- und Funktionsanforderungen:		
		- Anwendungstyp nach 4108-10: DAA dh,		
		hohe Druckbelastbarkeit		
		- Deckschichten: Aluminium, oberseite schwarz &		
		blendfrei		
		- Wärmeleitfähigkeit nach		
		DIN 4108-4: 0,023 W/(mK)		
		- Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: Klasse E		
		nicht brennend abtropfend, nicht glimmend		
		- klassifiziert nach DIN 18234-2		
		- Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene		
		nach DIN EN 1607: > 40 kPa		
		- Umweltproduktdeklaration EPD nach ISO 14025		
		- Wasseraufnahme nach DIN EN 12087: < 3 Vol. %		
		- nicht kapillaraktiv		
		- formaldehydfrei		
		- biologisch und bauökologisch unbedenklich		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- geruchsneutral - resistent gegen Schimmel und Verrottung - PIR-stabilisiert mit PIR Index > 250 (extrem hohe Dimensionsstabilität) - widerstandsfähig gegen statische und dynamische Lasten - nicht schmelzend und dauerhaft formbeständig bei hoher Wärmeeinwirkung - Plattengröße: 1200 x 1200 mm inkl. Grat- & Kehlfüllstücke liefern und auf den Untergrund nach geprüfem Gefälleplan mit System Schaumkleber streifenweise windsogsicher nach DIN EN 1991-1-4 verkleben. Platten versetzt anordnen und dicht stoßen. Gefälle: 2 ‰ Mittlere Dicke energetisch: ca. 207 mm Geometrisch Mittlere Dicke mit Gefälledämmung: ca. 208 mm Geometrisch Mittlere Dicke ohne Gefälledämmung: ca. 108 mm Dämmstoffstärke: 30-280mm Hinweis: Bei Überschreitung der maximalen Lieferdicke, ist eine flächige Unterlegung mit geeigneten Flachplatten gem. Herstellervorgaben erforderlich. Die Verarbeitung der Unterlegung erfolgt nach Herstellervorgaben verklebt verlegt. Die Flachplatten sind fugenversetzt anzuordnen. Diese Leistung ist im Einheitspreis einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Der U-Wert muss nach DIN EN 6946 nachgewiesen werden. Fabrikat / Typ: <u>.....</u> vom Bieter einzutragen			
5.1.7	756,000	m ²		
	FPO-PP Dachbahn, selbstklebend 2,0 mm FPO-PP Dachbahn, selbstklebend 2,0 mm selbstklebend, Überlappungen verschweißt FPO-Kunststoffdachbahn (flexible Polyolefine), für die			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		verklebte Verlegung, unterseitig spezialvlieskaschiert mit Selbstklebeschicht, als einlagige Abdichtung nach DIN EN 13956, auf Basis hochwertigster Polypropylenlegierungen (PP), mit hochbelastbarer Trägereinlage universell anwendbar im System.		
		Leistungs- und Funktionsanforderungen:		
		- Dicke: 2,0 mm		
		- Funktionsschicht über der Trägereinlage: 50%		
		- Gesamtdicke: inkl. Selbstklebevlies ca. 3,0 mm		
		- Farbe Oberseite: silbergrau		
		- Trägereinlage: Glasvlieseinlage, unterseitig spezialvlieskaschiert mit Selbstklebeschicht		
		- Höchstzugkraft nach DIN EN 12311-2 A:		
		längs: >= 900 N/50 mm		
		quer: >= 900 N/50 mm		
		- Bruchdehnung nach DIN EN 12311-2 A:		
		längs: >= 50 %		
		quer: >= 30 %		
		- Weiterreißkraft nach DIN EN 12310-2: >= 330 N		
		- Scherwiderstand Fügenaht: >= 400 N/50 mm		
		- Schälwiderstand Fügenaht: >= 300 N/50 mm		
		- Maßhaltigkeit nach DIN EN 1107-2: < 0,3%		
		- Basiswerkstoff Polypropylen (PP)		
		- halogen-, schwermetall- und weichmacherfrei		
		- bitumenverträglich nach DIN EN 1548		
		- wurzel- und rhizomfest		
		nach FLL-Richtlinien und DIN EN 13948		
		- resistent gegen Mikroorganismen, Ouecken und Rotalgen		
		- Falzen in der Kälte nach DIN EN 495-5: -40 °C		
		kein Bruch der Bahn bei 180° Kantung		
		- Widerstand gegen Hagelschlag nach DIN EN 13583:		
		auf harter Unterlage: > 32 m/s		
		auf weicher Unterlage: > 45 m/s		
		- UV Bestrahlung nach DIN EN 1297: Klasse 0		
		rissfrei nach fünffacher Normprüfdauer		
		- resistent gegen Shattering		
		- Verhalten bei Brand von außen, im System geprüft nach DIN CEN/TS 1187 und eingestuft in BROOF(t1)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liefern und gem. Verlegeanleitung THERMOPLAN des System-herstellers auf den Untergrund fachgerecht verlegen. Die Nahtbereiche sind nach Herstellervorgabe zu überlappen, vorzubereiten und mit Heißluft homogen und kapillarfrei zu verschweißen. Kopfstoßbereiche sind stumpf zu stoßen und zusätzlich mit einem Deckstreifen, Zuschnitt: 20 cm, zu überschweißen. liefern u. montieren		
		Fabrikat / Typ: '.....' vom Bieter einzutragen		
5.1.8	756,000 m ²	Eckausbildung, außerwinkelig Eckausbildung Innenecke außerwinkelig handwerklich Handwerlich hergestellte Innenecke aus FPO Material inkl. Material fachgerecht herstellen.	_____	_____
5.1.9	4,000 St	Eckausbildung Innenecke Eckausbildung, Innenecke Fertigteilecke aus FPO liefern und fachgerecht montieren. Das Formteil ist auf die in der Ecke verlegte Anschlussabdichtung einzusetzen und umlaufend zu verschweißen.	_____	_____
5.1.10	6,000 St	Eckausbildung Außenecke Fertigteilecke aus FPO liefern und fachgerecht montieren. Das Formteil ist auf die in der Ecke verlegte Anschlussabdichtung einzusetzen und umlaufend zu verschweißen.	_____	_____
5.1.11	18,000 St	Randfixierung, e = 25 cm Befestigungsschiene 7/15 horizont. inkl. Rundschnur passend zum System und Befestigungselementen, liefern und als Linienbefestigung mit mind. 4 Befestigern pro Meter als Randfixierung nach "Flachdachrichtlinien" zur Aufnahme	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.1.12	horizontaler Kräfte an Dachrändern, Dachdurchdringungen und Anschlüssen an aufgehenden Bauteilen montieren. Hinter die Befestigungsschiene ist als Auszugsicherung eine Rundschnur fachgerecht homogen aufzuschweißen. Untergrund aus : Holzbohle, Holzwerkstoffe Überdeckung der Befestigungsschienen mit Anschlussbahn entsprechend der Folge- position.			
	113,000	m		
	Dachrand Attika, gedämmt, waagrecht Betonaufkantung			
	Detail wie nachfolgend beschrieben ausführen, ein- schließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien:			
	- Bitumenvoranstrich im Detailbereich fachgerecht aufbringen.			
	- Dampfsperre hoch-, bis Außenkante Attika führen und vollflächig aufschweißen / aufkleben.			
	- Dämmplatte PIR, WLS 023 als Zuschnitt auf die horizontale Attikafläche verlegen.			
	Plattendicke: 60mm			
	- Holzwerkstoffplatte zur Anwendung im Außenbereich nach DIN EN 13986, als Zuschnitt einseitig gefast, auf der Attika mit beidseitigem Überstand verlegen und windsogsicher nach DIN EN 1991-1-4 mechanisch durch die Dämmung befestigen.			
	Plattendicke: 21mm			
	- Verbundblechprofil, passend zur Dachabdichtung, 2-fach gekantet und angereift, mit unterlegtem Dicht- band an der Attikaaußenkante fachgerecht montieren.			
	Zuschnitt: 120 mm			
	- Verbundblechstöße mit Deckband, Breite 120 mm, aus trägerlosem Material, passend zur Dachabdichtung, gemäß Herstellervorgaben überschweißen.			
	Zuschnitt: ca 560 mm			
	- Abdichtungsbahn aus der Fläche im Anschlussbereich ca. 5 cm hochführen und Randfixierung gemäß Vorposition ausführen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Dämmplatte PIR, WLS 023 als Zuschnitt an der Attikainnenseite fachgerecht fixieren. Plattendicke: 100mm - Abdichtungsbahn der Vorposition als Zuschnitt hoch- und weiter bis Außenkante Attika führen und im senkrechten Bereich mit geeignetem Kontaktkleber aufkleben. Den Zuschnitt in der Kehle durchgehend heften, im oberen Bereich auf dem Verbundblechprofil und im unteren Bereich auf die Flächenabdichtung mit ausreichender Überdeckung homogen verschweißen. Attikahöhe: 69 cm (Beton) Attikabreite: 55cm (Dämmung Fassade 20cm, Dämmung Attika 10cm, Betonattika, b = 25cm) Lage: Süden über Haupteingang		
5.1.13	113,000 m	Blitzdrahteinfassung / Blitzdrahtdurchführung Einfassung bauseitiger Blitzdrahtdurchführung Durchmesser 6 -10 mm mit flexiblem Formteil Bauder Blitzdrahtdurchführung T/F inklusive Rohrschelle aus V2A & dauerelastischer Versiegelung, liefern, über den Blitzdraht montieren und auf die Flächenabdichtung homogen aufschweißen, oberer Abschluss mit Rohrschelle, fachgerecht herstellen.		
5.1.14	6,000 St	Anschluss an Rohrdurchführung, mit Formteil Kunststoff Detail wie nachfolgend beschrieben ausführen, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien: - Wärmedämmung passgenau anarbeiten. - Bauseits vorhandenes Rohr mit Rohreinfassung, passend zur Dachabdichtung, gemäß Herstellervorgaben eindichten. - Oberer Abschluss mit Rohrschelle aus Edelstahl, inklusive dauerelastischer Versiegelung, fachgerecht herstellen. Durchmesser: 70-100 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.1.15	12,000	St		
Hinweistext				
Gefällegeometrie gemäß Gefälledämmplan/Dachaufsicht, Dachflächen mit spiegelbildlicher Pyramidenausbildung zwischen den Dachabläufen.				
Kehllinie zw. Gully/Attika entlang der Attika Abstand Gullys 18m				
Kehllinie zw. Gully/Gully entlang der Attika				
Kehllinie zwischen Dachabläufen (Gully/Gully) entlang der Attika.				
Polyiso-Hartschaum-Quergefälledämmplatten (PIR) nach DIN EN 13165 zur Ausbildung einer Kehllinie im Bereich der Innenentwässerung zur gezielten Ableitung des Niederschlagswassers zu den Dachabläufen.				
Lieferern, zuschneiden und gemäß Verlegeplan fachgerecht verlegen und mit PU-Schaumkleber auf dem Untergrund verkleben, einschließlich Anpassarbeiten und Einbindung in die vorhandene Gefälledämmung.				
Achsabstand der Dachabläufe: ca. 18 m				
Anzahl Kehllinien: 2 Stück				
Abrechnung: je lfm Kehllinie.				
Menge: 36 lfm				
5.1.16	36,000	m		
Kehllinie zw. Gully/Attika entlang der Attika Abstand Gullys 24m				
wie vor, jedoch				
Achsabstand der Dachabläufe: ca. 24 m				
Anzahl Kehllinien: 1 Stück				
Abrechnung: je lfm Kehllinie.				
Menge: 24 lfm				
5.1.17	24,000	m		
Kehllinie zw. Gully/Attika entlang der Attika Abstand Gullys 8m				
wie vor, jedoch				
Achsabstand der Dachabläufe: ca. 8 m				
Anzahl Kehllinien: 3 Stück				
Abrechnung: je lfm Kehllinie.				
Menge: 24 lfm				
5.1.18	24,000	m		
Haftgrundierung auf geeignetem Untergrund				
Haftgrundierung für FPO Abdichtungsbahn				
aftgrundierung für FPO Abdichtungsbahn				
auf Dachreiter der Vorposition				
Haftgrund für die Verklebung der FPO Dachbahn				
der Vorposition auf zugelassenen Untergründen.				
- lösemittelfrei				
- bitumenfrei				
- schnelltrocknend				
liefern, gemäß Herstellervorgaben gleichmäßig auf den				
Untergrund auftragen und mind. 25 Minuten				
ablüften lassen.				
Die blaue Beschichtung verfärbt sich nach Trocknung				
dunkel! Ist der Farbumschlag erfolgt, kann die				
Dachbahn selbstklebend aufgeklebt werden.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Kunststoffdachbahn am gleichen Tag auf die grundierte Fläche verlegen.		
		Fabrikat / Typ: vom Bieter einzutragen		
5.1.19	136,000 m ²	Randfixierung zugelassene Einzelbefestigungselemente		
		Randfixierung Kehllinie zugelassene Einzelbefestigungselemente liefern und als Linearbefestigung mit mind. 4 Befestigungselementen pro Meter in Linie verwendet als Randfixierung nach "Flachdachricht- linien" zur Aufnahme horizontaler Kräfte an Dachrändern, Dachdurchdringun- gen und Anschlüssen an aufgehenden Bauteilen montieren. Untergrund aus : PIR/Beton Überdeckung der Befestigungselemente mit Anschlussbahn entsprechend der Folge- position.		
5.1.20	108,000 m	Abschottung von fertiggestellten Abschnitten		
		einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien: - erste Lage der Abdichtung der Vorposition als Zu- schnitt mit ca. 10 cm Überdeckung auf die Dampfsperre und auf die Wärmedämmung aufschweißen / aufkleben. Hinweis: Die Lage der Abschottungen ist zu dokumentieren und der Bauleitung nach Abschluss der Arbeiten zu übergeben.		
	105,000 m			
5.1.21		Dachrandausbildung, Attika zurückschneiden		
		Nach Fertigstellung der Dachfläche wird durch das Folge-Gewerk die vorgehängte Fassade montiert. Hierfür ist die montierte OSB-Platte inkl. Abdichtungslagen auf der Attika zurückzuschneiden. Die Schnittkante wird vor Ort festgelegt. Materialien sind fachgerecht zu entsorgen.		
5.1.22	180,000 m	V-Miwo Streifen an Oberlichter		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Mineralwolle-Streifen, nicht brennbar, Gebäudeklasse A1, gemäß DIN EN 13501-1.		
		Streifen zur Wärmedämmung und Abschottung um alle vorhandenen Oberlichter/ Dachaufbauten auf dem Flachdach gemäß anerkannten Regeln der Technik, den einschlägigen DIN/EN-Normen sowie den Vorgaben des Bauherrn/Architekten.		
		Dichte, Wärmeleitfähigkeit und Abmessung der Streifen entsprechend den Wärmeschutznachweisen/ Planungsunterlagen.		
		Geeignet für Flachdachaufbauten unter Berücksichtigung der Gebrauchslasten und Dachentwässerung.		
		Zuschnitt der MIWO-Streifen mit lückenlosem, maßgenauem Abschluss an den Oberlichtkanten.		
		Ausbildung von anschlussgerechten Abschlüssen an Holz-/Metall-Kantteilen, Fensterlaibungen und Verblendungen. Sicherstellung der statischen Lagerung, fachgerechte Fixierung ohne Hohlräume.		
		Bei Bedarf Einbau von Kompressionsleisten, Metallwinkel, Kantenschutz etc.		
		Integration der MIWO-Streifen in die bestehende/neu zu erstellende		
		Herstellung aller notwendigen Detailanschlüsse, Flansche, Manschetten und Anarbeitungen.		
		Maßkontrolle aller Anschlussdetails und Ebenheiten.		
		Dokumentation der Ausführung (Fotos)		
		Versorgung mit CE/Produktnachweisen des Materials.		
		Entsorgung aller Abfälle entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.		
		Breite: 50cm		
		Wärmeleitfähigkeit: λ [W/mK] $\leq 0,036$		
		Druckspannung bei 10% Stauchung: $> = 70$ kPa nach DIN EN 82		
		Nicht brennbar: Klasse A1		
		Liefern u. einbauen		
5.1.23	104,000	m		
		Haftgrundierung auf Decklage Mineralfaserdämmung		
		auf geeignetem Untergrund		
		Haftgrund für die Verklebung der FPO SK Dachbahn		
		zugelassenen Untergründen.		
		- lösemittelfrei		
		- bitumenfrei		
		- schnelltrocknend		
		liefern, gemäß Herstellervorgaben gleichmäßig auf den		
		Untergrund auftragen und mind. 25 Minuten		
		ablüften lassen.		
		Die blaue Beschichtung verfärbt sich nach Trocknung		
		schwarz! Ist der Farbumschlag erfolgt, kann die		
		Dachbahn aufgeklebt werden.		
		Die Kunststoffdachbahn am gleichen Tag auf die		
		grundierte Fläche verlegen.		
5.1.24	67,000	m ²		
		Anschluss an Lichtkuppelsystem, gedämmt		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.1.26	7,000	St		
Anschluss an Dunstrohr 180 -250 mm wie Position vor jedoch Anschluss an Dunstrohr Nennweite: DN 150 - 250				
5.1.27	5,000	St		
Medienbogen Universal Durchführung Kabel, Medienleitungen - Medienbogen universal, DN 100, zur Durchführung von Kabel, Schläuchen oder flexiblen Rohren Farbe: grau, UV-beständig - Abschlussdeckel entsprechend der vorgesehenen Durchführungen vorbereiten. liefern und montieren auf das in der Vorposition beschriebenen Dunstrohr DN 100,				
5.1.28	5,000	St		
Lüfteranschluss > 50 cm Kantenlänge Detail wie nachfolgend beschrieben ausführen, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien: - Bitumenvoranstrich im Detailbereich fachgerecht aufbringen. - Dampfsperre bis Oberkante Wärmedämmung hochführen und vollflächig aufschweißen / aufkleben. - Abdichtungsbahn aus der Fläche im Anschlussbereich ca. 5 cm hochführen und fachgerecht mit Einzelbefestigungselementen randfixieren. - Abdichtungsbahn der Vorposition als Zuschnitt bis Oberkante Anschluss hochführen, im senkrechten Bereich mit geeignetem Kontaktkleber aufkleben, in der Kehle durchgehend heften und im unteren Bereich auf die Flächenabdichtung mit ausreichender Überdeckung homogen verschweißen. - Klemmprofil mit geeigneten Befestigungsmitteln montieren und die obere Fuge mit dauerelastischem Dichtstoff versiegeln. Anschlusshöhe: ca. 50cm				
	12,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.1.29	Lüfteranschluss Detail wie nachfolgend beschrieben ausführen, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien: - Bitumenvoranstrich im Detailbereich fachgerecht aufbringen. - Dampfsperre bis Oberkante Wärmedämmung hochführen und vollflächig aufschweißen / aufkleben. - Abdichtungsbahn aus der Fläche im Anschlussbereich ca. 5 cm hochführen. - Abdichtungsbahn der Vorposition als Zuschnitt bis Oberkante Anschluss hochführen, im senkrechten Bereich mit geeignetem Kontaktkleber aufkleben, in der Kehle durchgehend heften und im unteren Bereich auf die Flächenabdichtung mit ausreichender Überdeckung homogen verschweißen. - Klemmprofil mit geeigneten Befestigungsmitteln montieren und die obere Fuge mit dauerelastischem Dichtstoff versiegeln. Anschlusshöhe: ca. 50cm 			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.1.32	zu führen. Die Verlängerung der Materialgarantie für die Dachabdichtung ist an eine Systemdachaufbau und diese Dokumentation gebunden. Nach Beendigung der Maßnahme wird eine gemeinsame Endbegehung durchgeführt.			
	1,000	St		
Elektrische Messung nach Fertigstellung Oberlagen				
Nach Fertigstellung der Oberlagsbahnen sind die Dachflächen auf Dichtigkeit zu Prüfen, inkl. Dokumentation.				
bestehend aus:				
- Prüfung der Dichtigkeit im EFVM-Verfahren, inkl. Arbeitsvorbereitung				
- Liefern der Messtechnik und Auswertung der Messergebnisse				
- Erstellung eines Messprotokolls				
- CAD-Plans mit bemassten Schadstellen sowie einer Fotodokumentation.				
Die Unterlagen sind in zweifacher Ausfertigung zu Erstellen und vorzulegen.				
Der Termin zur Prüfung ist mit der Bauleitung vorab abzustimmen.				
	756,000	m²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.2	Gründach			
5.2.1	Dachfläche reinigen Dachfläche abfegen und lose Verunreinigungen entfernen. Anfallendes Material vom Dach schaffen und entsorgen.			
5.2.2	756,000	m ²		
	Schuttlage aus Faserschutzmatte 600g/m² Faserschutzmatte, lose verlegt Schuttlage aus Polyester- und Polypropylen-Fasermischung, mechanisch und thermisch verfestigt. Leistungs- und Funktionsanforderungen: - mechanisch hoch belastbar - geruchsneutral - Flächengewicht: ca. 600 g/qm - Dicke: 4 mm - Abmessung 2,0 x 30,0 m - Pyramiden-Durchdruckkraft nach DIN EN 14574: 414 N - Wasseraufnahme: 3,0 l/qm liefern und mit mind. 10 cm Überdeckung lose verlegen.			
	Fabrikat / Typ: '.....' vom Bieter einzutragen			
5.2.3	756,000	m ²		
	Drän- und Speicherelement stumpf gestoßen, lose verlegt Drän- und Speicherelement, d = 20 stumpf gestoßen, lose verlegt Druckbelastbares Drän- und Speicherelement multifunktional anwendbar für Dachbegrünung und begehbare Verkehrsflächen aus HDPE Regenerat. Leistungs- und Funktionsanforderungen: - Flächengewicht: 1,0 kg/qm - Noppenhöhe: 20 mm - Plattengröße inklusive Falz: 1060 x 2360 mm - Deckmaß: 2,5 qm - Druckfestigkeit: nach DIN EN ISO 25619-2: 219 kPa - Füllvolumen: 10,5 l/qm - Wasserspeichervermögen: 7,2 l/qm - Wasserableitvermögen in der Ebene nach DIN EN ISO 12958, Belastung 20 kPa,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		hydraulischer Gradient $i = 0,016$ (Gefälle 1%):		
		Längsrichtung 0,54 l/ms,		
		hydraulischer Gradient $i = 0,031$ (Gefälle 2%):		
		Längsrichtung 0,78 l/ms		
		liefern und auf der Schutzlage stumpf gestoßen lose verlegen.		
5.2.4	756,000 m ²	Filterschicht aus Filtervlies, 125 g/m² Filtervlies		
		Filterschicht für Dachbegrünung aus Polyester/Polypropylen.		
		Leistungs- und Funktionsanforderungen:		
		- Flächengewicht: 125 g/qm		
		- Abmessung: 2,0 x 100,0 m oder 1,0 x 200,0 m		
		- Öffnungsweite O 90: 0,126 mm		
		- Stempeldurchdrückkraft nach DIN EN ISO 12236:		
		> 1.000 N		
		- Geotextilrobustheitsklasse: GRK 2		
		- Wasserdurchlässigkeit VI H50: 0,11 m/s		
		liefern und auf der Dränschicht mit 10 cm Überlappung lose verlegen.		
5.2.5	756,000 m ²	Vegetationstragschicht, Ext.-Substrat Mehrschichtig max. 1250 kg/cbm Mineralisches Schüttstoffgemisch aus Lava,		
		Blähschiefer, Blähton und Bims, mit geringen Anteilen organischer Substanz, für mehrschichtige Extensivbegrünungen, nach FLL-Dachbegrünungsrichtlinie geprüft.		
		Vegetationstechnische Eigenschaften:		
		- maximale Wasserkapazität (WK): 39,2 Vol.-%		
		- Luftgehalt bei maximaler Wasserkapazität: 26,2 Vol.-%		
		- Gesamtporenvolumen: 65,4 Vol.-%		
		- Wasserdurchlässigkeit: 25 mm/min		
		- pH-Wert: 7,4		
		- Salzgehalt: 0,6 g/l		
		- Gehalt an organischer Substanz: 38,7 g/l		
		- Volumengewicht:		
		trocken: ca. 790 - 840 kg/cbm		
		wassergesättigt: ca. 1190 - 1240 kg/cbm		
		liefern, in loser Schüttung aufbringen und gleichmäßig		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	verteilen.			
	Schichtdicke: 8 cm			
	Hinweis:			
	Einbaugenauigkeit: +/- 1,5 cm			
	Verdichtungsfaktor für Transport			
	und Einbau: ca. 20 %			
5.2.6	756,000 m ²			
	Kiesfangleiste als Trennung zw. Kiesstreifen und Begrünung			
	Kiesfangleiste mit Teleskopfunktion, 100/80,			
	Innenleiste als Stoßverbinder einsetzbar.			
	Leistungs- und Funktionsanforderungen:			
	- Material -BND23: AlMg3			
	- Materialdicke: 1,0 mm			
	- Länge: 5000 mm			
	(2 x 2500 mm)			
	- Höhe: 100/80 mm			
	- Kantungen: 5 Stück			
	liefern und fachgerecht gem. Verlegeanleitung			
	parallel zur Attika und um Aufbeuten einbauen und fixieren.			
5.2.7	212,000 m			
	Kiesstreifen in Anschlussbereichen - 50 cm			
	Kies 16/32 gemäß Vorgaben FLL-Dachbegrünungs-			
	richtlinie zur Schaffung vegetationsfreier Abstands-			
	flächen liefern und in allen Anschlussbereichen			
	(Dachrand, Wand, Dachentwässerung, Lichtkuppel,			
	sonstige Durchdringungen) in loser Schüttung auf-			
	bringen und gleichmäßig verteilen.			
	Angenommene			
	Schichtdicke: ca. 5cm			
	Streifenbreite: 50 cm			
5.2.8	212,000 m			
	Vegetation mit Sedumsprossen			
	Sedum, Sprossenmischung aus mindestens fünf			
	verschiedenen Sedumarten, liefern			
	und auf dem Extensivsubstrat fachgerecht ausbringen.			
	Sprossenmenge: ca. 50 - 70 g/qm			
	Hinweis: Auf Verwehsicherheit ist zu achten.			
5.2.9	756,000 m ²			
	Terrassenbelag			
	Schrittplatten/ Steinbelag in zu vor beschriebene Dachbegrünung einbauen. Lieferung und Montage			
	von Terrassenplatten auf der			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Substratschicht zur Ausbildung von Inspektionsflächen und -flächen.		
		Lage: Lüftungsgerät, beidseitig, Inspektionsweg		
		Format: 40 x 40 cm		
		Plattendicke: 4 cm		
		Achsabstand: ca. 50 cm		
		Abrechnung erfolgt nach Fläche		
5.2.10	50,000	m ²	_____	_____
		Fertigstellungspflege Extensivbegrünung		
		Pflege der Extensivbegrünung: bis zur Erreichung		
		eines abnahmefähigen Zustandes in Anlehnung an		
		die FLL-Richtlinien für Dachbegrünungen (jeweils		
		neueste Ausgabe).		
		Pflegemaßnahmen		
		- Entfernung von nicht tolerierbarem Fremdaufwuchs		
		- Nachsaat von Kahlstellen		
		- Düngung bei Bedarf		
		- Freihalten des Kiesstreifens von funktionsbeein-		
		trächtigendem Bewuchs		
		Zwei Pflegegänge pro Jahr, bzw. mind. ein Pflege-		
		und ein Kontrollgang.		
5.2.11	756,000	m ²	_____	_____
		Entwicklungs- und Unterhaltungspflege		
		Pflegen der extensiven Dachbegrünung, es sind		
		jährlich ein bis zwei Kontrollgänge in Anlehnung		
		an die FLL-Richtlinie für Dachbegrünungen (jeweils		
		neuste Ausgabe) durchzuführen.		
	756,000	m ²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.3	Dachausstieg			
5.3.1	Flachdachausstieg 1,0m x 2,50m Flachdachausstieg-Fenster, inkl. Geschosstreppe als thermisch getrennte und isolierte Konstruktion Manuell zu öffnende Ausführung als Ausstiegsfenster mit Unterstützung durch Gasdruckfeder, Öffnungswinkel bis 85°. Automatische Verriegelung im geöffneten Zustand, Entriegelung mit einer Hand Verschluss mit Beschlag und Edelstahlzylinderschloss, Bedienung von innen und außen Wind und wetterdichte umlaufende Dichtung zwischen Deckel und Kranz Wärmedurchgangswert der gesamten Konstruktion: $U = <1,0 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ nach DIN EN 1873 bezogen auf die Abwicklungsfläche $3,4\text{m}^2$. Schalldämmwert $R_w = 36\text{db /SSK 2}$ Farbton innen ähnlich RAL 9010 (Standard) außen ähnlich RAL 9010 (Standard) Durchsturzsicher gemäß DIN 18008-6. Nut zur Aufnahme der Dampfsperrschürze und der Innenverkleidung. Für Dachausschnitt ca. $1,00 \text{ m} \times 2,50 \text{ m}$ (B X L) Einbauhöhe über OK Rohdecke: ca. $3,75 \text{ m}$ ca. 28 cm Kunststoff-Aufsetzkranz inkl. Polystyrolämmung, mit waagerechtem geschlossenem Deckel Nut zur Aufnahme der Innenverkleidung. Dampfsperrschürze einbauen. Geschosstreppe als Fertigtreppe Geschosshöhe: .ca. $3,30\text{m}$ Neigung verstellbar von 55° bis 65° Ausführung: Komplett montiert zur bauseitigen Montage Material: Aluminium, eloxiert Stufengröße: ca. $730 \times 175 \times 45 \text{ mm}$, mit Anti-Rutsch-Profilierung Zubehör (inklusive): Befestigungsbügel für die Befestigung am Boden und in der Decken- oder Dachöffnung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 Handläufe, komplett mit Ständern.

Fabrikat / Typ:

.....

vom Bieter einzutragen

liefern und montieren

5.3.2

1,000 St

Adapterkranz zur Aufsetzkranzerhöhung,
mit umlaufender Schlauchdichtung

zur Herstellung des dichten Anschlusses

an das Flachdach-Fenster.

Adapterkranz Basiserhöhung,

Lieferung und Montage eines Aufsatzkranzes bzw. Adapterkranzes aus zwei Lagen

Konstruktions- Kanthölzer,

HxB: 120x120 mm

Abwicklungslänge um den Dachausstieg eine Lage:: ca. 8m

miteinander nach Wahl des Auftragnehmers verbunden, zur Herstellung eines Fertigteil-Flachdachausstiegs.

Der Aufsatzkranz wird mit einer Schlauchdichtung versehen, um einen dichten Anschluss an das Flachdachfenster zu gewährleisten.

Leistungsumfang:

-Bereitstellung und Zuschnitt der Kanthölzer

-Herstellung der Verbindung der beiden Lagen auf eine Gesamthöhe von 24 cm

-Einbau und Ausrichtung auf dem Fertigteil-Flachdach

-Einbau der Schlauchdichtung zur Abdichtung an das Flachdachfenster

-Sicherstellung der Dichtigkeit und Lotgerechtigkeit

Untergrund: Stb. Decke

liefern u. herstellen

5.3.3

8,000 m

Geländer am Dachausstieg

Geländer zur Absicherung der Öffnung am Dachausstieg.

Aluminium-Schutzgeländer ist mit Auflast aus Kies auf dem Gründach errichten.

- Geländerhöhe 1100mm

- DIN EN 13374:2019, A

- Pfostenabstand max. 2,50 m

- stufenlos höhenverstellbar (0-120 mm)

- Beschwerung je Pfosten 102 kg Substrat oder 136 kg Kies

- Flächenlast mind. 68kg/m2 (Substrat) bzw. 92kg/m2 (Kies)

- inkl. EPDM-Patches zum Schutz des Untergrunds

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ausführung als L- Winkel

Abmessung ca. 1,10 x 15,50m

3,700 m

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.4	Einhausung Lüftung			

5.4.1

Einhausung für Lüftung als Holzrahmenkonstruktion

Die Einhausung als Wand- und Dachkonstruktion als Holzständerwand/Sparrendach (ges. Pos. für Dach).errichten,

Feuchtigkeitsregulierender Gefachdämmstoff, für eine dauerhaft sichere Konstruktion. Durch hervorragende Klemmwirkung für die Verlegung zwischen Sparren, Holzständern und Kanthölzern geeignet. Optimale Setzungssicherheit durch hohe Rohdichte bei hervorragendem Schall- und sommerlichem Hitzeschutz.

Aus dem Systemzubehör mit leistungsstarken Haft- und Klebkomponenten dauerhafte und sichere Systemdichtheit herstellen.

Wandaufbau:

Tragkonstruktion aus KVH 60/200 mm, e=625mm

Innenverkleidung: OSB-Platten, 15mm, Klasse 3

Wärmedämmung zw. Holzständer: Holzfaserdämmplatte

Rohdichte: ca. 55 kg/m3 als Zwischensparrendämmung

Dämmstoff für Holzständerwände

Außenverkleidung: Konstruktion: Holzfaserdämmung 60mm

Gesamtstärke Wand: ca. 275mm

Abwicklung: ca. 11,80m

Wandsystem REI30 von innen nach aussen

U-Wert 0,15EW/(m²K)

Fugen zwischen den Bauteilen Wände und Decken mit selbstklebenden Anschlussbändern diffusionsdicht abkleben

Konstruktion inklusive aller Verbindungsmittel herstellen.

Abmessung trapezoider Grundkörper:: lange Seiten ca. 3,30m, Stirnseiten 2,23 m und 2,93 m

Außenverkleidung: abschließende Wetterschutzschicht aus

Trapezblech (ges. Position)

In der Wand sind 2 Aussparungen für Lüftungskanäle mit Abmessungen ca. 400 × 500 mm vorgesehen.

angebotenes Wandsystem:

Fabrikat / Typ:

.....

vom Bieter einzutragen

5.4.2

18,000 m²

Deckenkonstruktion

Konstruktion wie vor:

zusätzlich

Dachaufbau:

Flachdach mit leichter Neigung.

Unterspannbahn unterhalb der Trapezblechdeckung.

Offene Fugen werden mit Sikaband (diffusionsdicht) abgeklebt, um Feuchtigkeitseintritt zu verhindern.

Funktion:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Herstellung der erforderlichen Unterlüftungsebene		
		Vorbereitung zur Aufnahme der Trapezblechbekleidung		
		Inklusiv Lieferung sämtlicher Befestigungsmittel		
		Zuschnitte der Profile		
		Montagewinkel und Distanzhalter		
		Anpassungen an die trapezförmige Geometrie der Einhausung		
		Verschnitt, Transport und Montagehilfsmittel		
		Länge der Seiten : ca. 3,47m, 3,16m, 3,54m, 2,41m		
		Mittlere Höhe: 1,20m		
		Dachneigung: ca. 10 %, 5,7°		
		Wandfläche: ca. 15 m²		
		Dachfläche: ca. 9,6 m²		
5.4.4	15,000	m²		
		Dach aus trapezblech		
		Dachbekleidung Lüftungseinhausung aus Trapezprofilblech		
		Liefern und fachgerecht montieren einer Dachbekleidung für eine Lüftungseinhausung aus Trapezprofilblech einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel, Unterkonstruktionen, Anschluss- und Abschlussprofile.		
		Dacheindeckung mit Trapezprofilblechen auf vorbereiteter Sparren- bzw. Holzunterkonstruktion der Einhausung. Montage einschließlich Ausrichten, Zuschneiden und Befestigen der Bleche sowie Herstellung sämtlicher Anschlüsse und Dachabschlüsse.		
		Trapezprofil: Profil 35/207		
		Material: Stahlblech		
		Oberfläche: beidseitig verzinkt		
		Materialstärke: 1,0 mm		
		Befestigung: zugelassene Edelstahlschrauben mit Dichtscheiben		
		Verlegung gemäß Herstellervorschriften für Dachflächen		
		Unterkonstruktion:		
		Montageprofile auf vorhandener Holzkonstruktion		
		erforderliche Distanzhalter und Befestigungssysteme		
		Ausbildung der Dachüberstände und Randabschlüsse		
		Inkl.		
		Zuschnitte der Profilbleche		
		First- bzw. Pultdachabschlussprofil		
		Ortgangprofile beidseitig		
		Traufabschlussprofil		
		Anschluss an Wandbekleidung		
		Kastenförmige Dachrinne, inkl. Halter; Quer		
		sämtliche Befestigungsmittel und Dichtungen		
		Transport, Hebezeuge und Montagehilfsmittel		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Verschnitt und Anpassungen		
		Dachform: Pultdach		
		Dachneigung: ca. 10 %, 5,7°		
		Länge Einhausung: ca. 3,49 m		
		Dachfläche trapezförmig entsprechend Baukörper		
		Länge der Seiten : ca. 3,47m, 3,16m, 3,54m, 2,41m		
		Fläche Dachbekleidung: ca. 10 m²		
5.4.5	9,600	m²		
		Dachrinne		
		Dachrinne inkl. Montage für Pultdach der Lüftungseinhausung		
		Liefern und fachgerecht montieren einer Dachrinne aus Stahlblech verzinkt mit Querschnitt 100 mm inklusive Halterungen, Endstücke, und einem Auslaufrohre inkl. Halterung, freie Entwässerung auf Dachfläche		
		Dachrinne entlang der Traufe des Pultdaches		
		Montage an Trapezblech-Dach mit geeigneten Haltern		
		Gefälle für ordnungsgemäßen Wasserablauf herstellen		
		Anschluss an Fallrohre oder Leitungssystem für Regenwasser		
		Endkappen und Dichtungen aus korrosionsbeständigem Material		
		Dachrinne Stahlblech verzinkt		
		Rinnenquerschnitt: 100 mm		
		Zubehör: Endkappen, Verbinder, Auslaufstutzen, Befestigungshalter		
		Dichtungen gemäß Herstellerangaben		
	3,200	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.5	Lichtkuppel			
5.5.1	Lichtkuppeleinheit für Dachausschnitt 180 x 180 cm Lichtkuppel, für erhöhten Schallschutz- und Durchsturzsicherheit, lüftbar gewölbte Ausführung, aus vierschaligem hochwertigen UVstabilen Kunststoff, Verglasung außen klar, und einer innenliegenden 8mm VSG 8 - Scheibe mit 1,52 mm PVB klar (P4A), bewertetes Schalldämm-Maß $R_w = 36$ dB (gilt für die Lichtkuppelschale) permanent "Durchsturzsicher" im geschlossenen Zustand, bzw. in Lüftungsfunktion bis 300mm Lüftungshub ballwurfsicher (von innen) nach DIN 18032-3 (ohne Nachweis) - Stufen-Lüfterrahmen aus PVC (AK) mit PE-Dichtung und VA Scharnieren, vorbereitet für "Tandem" Metall-Aufsetzkranz, Typ ISO-THERM-AK, mit oberem AK-Abschluss aus Hart-PVC-Mehrkammerdämmkonstruktion für optimale Wärmedämmung und Wärmebrückenfreiheit nach EnEV 2014/2016 und Auflagefläche für Dachan- schlussbahnen inkl. Anschlussschiene zur mechanischen Fixierung, AK-Dämmung mit 60mm hochwertiger Mineralwolledämmung AK-Höhe 50cm, Farbbeschichtung innen: RAL 9002 (standard) -Verriegelung mit Augenschraube zur dauerhaften Verriegelung von innen. Gesamt-Urc-Wert gem. DIN EN 1873: 1,01 W/m²K <			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		in Lüftungsfunktion bis 300mm Lüftungshub		
		ballwurfsicher (von innen) nach DIN 18032-3 (ohne Nachweis)		
		- Stufen-Lüfterrahmen aus PVC (AK) mit PE-Dichtung und VA-Scharnieren,		
		vorbereitet für "Tandem an der langen Seite"		
		GFK-AK-Aufsetzkranz		
		wärmedämmt, aus glasfaserverstärktem, ungesättigtem		
		Polyesterharz, mit Oberflächenvergütung (Gelcoat), weiß,		
		mit umlaufendem Flachflansch, Höhe 15 cm,		
		Seitendämmung standard		
		innen ähnlich RAL 9010 (standard)		
		außen ähnlich RAL 9010 (standard)		
		-Verriegelung mit Augenschraube zur dauerhaften		
		Verriegelung von innen.		
		Gesamt-Urc-Wert gem. DIN EN 1873: 1,38 W/m²K		
		liefern und montieren		
		Fabrikat / Typ:		
		'.....'		
		'		
		vom Bieter einzutragen		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.6	Entwässerung			
5.6.1	Attika Schnellablauf mit geringer Einbautiefe, Distant flache Ausführung ohne Aufkantung, für Hauptentwässerung mit Freispiegelströmung, Abflussleistung 5,0 l/s bei 35 mm Wasserhöhe auf dem Dach, mit Klemmflansch, als Los- und Festflanschkonstruktion, ohne Aufkantung für Kunststoff-Abdichtungsbahnen, Eingrifftiefe ca. 55 mm, mit Haube aus Edelstahl, nach DIN EN 1253, aus Edelstahl, Leistungsnachweis mit normgerechtem Prüfsystem mit 4,20 m nicht belüfteter Fallleitung, Ablauf aus Edelstahl, DN 70 inkl. Anschluss mit Bogen 87° an druckfeste, rückstausichere Fallrohrleitung HxBxL: ca. 190 x 270 x 950 mm - Wärmedämmblock für Attikaabläufe aus Styropor, WLG 035, Dicke 160mm -Schiebeflansch für bauseitig abkantbarem Klebeflansch, aus Edelstahl, DN 70 HxBxL: ca. 300 x 300 x 10 mm Fallrohr, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit 2-Kammern- Steckmuffenverbindung, Baustoffklasse A1, formstabil, bruchfest, rückstausicher, langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid- Kombination, Abstand der Fallrohre zur Betonwand 10cm. inkl. Ummantelung gegen Tauwasserausfall Farbton: Rotbraun, 2 Stk. 3000 mm, + 1 Muffe, DN 70 1 Stk. 1000 mm, + 1 Muffe, DN 70 1 Stk. 500 mm + 1 Muffe. DN 100 1 Stk. 500 mm + 1 Muffe. DN 100 Übergangsrohr, aus Stahl, feuerverzinkt 1 Stk. DN 70 auf DN 100 HxBxL: ca. 102 x 102 x 195 mm Abzweig 90 Grad, aus Stahl, feuerverzinkt 1 Stk. DN 100/100 HxBxL: ca. 122 x 223 x 325 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Rohrstützen mit Hochleistungs-Sicherheitsüberlauf, 1 Stk. DN 100 HxBxL: ca 128 x 116 x 165 mm Anschlussstück aus Stahl, feuerverzinkt, von Rohr DN 100 an Kunststoffrohrmuffe DN 100, SMLRohr und Steinzeugrohrmuffe DN 100 1 Stk. DN 100/(00 HxBxL: ca. 118 x 118 x 180 mm 5 Stk. Rohrschellen DN100 mit Anschlussgewinde M 10/12, mit Schalldämmung 5 Stk. Dichtelement aus Elastomer für Steckmuffenverbindung, DN 70 5 Stk. Dichtelement aus Elastomer für Steckmuffenverbindung, DN 100 4 Stk. Sicherungsschellen aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, zur axialen Schubsicherung für druckbeaufschlagte Leitungen, DN 70 1 Stk.Sicherungsschelle zur axialen Schubsicherung für druckbeaufschlagete Leitungen, mit Ausklinkung für Verbindung Rohr/Abzweig, aus Stahl, verzinkt, DN 70 5 Stk. Sicherungsschelle, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, zur axialen Schubsicherung für druckbeaufschlagte Leitungen, DN 100 Inkl. Befestigung der Rohrschellen, Untergrund Beton liefern u. Einbauen Fabrikat / Typ: '.....' vom Bieter einzutragen			
5.6.2	7,000	St		
	Attikagully mit Speier Attikaablauf, mit geringer Einbautiefe, Distant flache Ausführung ohne Aufkantung für Notentwässerung mit Freispiegelströmung, aus Edelstahl, DN 100, mit Klemmflansch, als Los- und Festflanschkonstruktion, für Bitumen- und Kunststoff- Abdichtungsbahnen, Eingrifftiefe 106 mm, mit Haube aus Edelstahl, nach DIN EN 1253, Abflussleistung 9,0l/s bei 75 mm Wasserhöhe auf dem Dach gemäß Systemdatenblatt mit 4,2m nicht belüfteter Fallleitung, Abflussleistung 6,8 l/s bei 75 mm Wasserhöhe auf dem Dach gemäß Systemdatenblatt als Speier			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Wärmedämmblock für Attikaabläufe aus Styropor, WLG 035, Dicke 160mm -Schiebeflansch für bauseitig abkantbarem Klebeflansch, aus Edelstahl, DN 100 HxBxL: ca. 300 x 300 x 10 mm Rohr, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit 2-Kammern-Steckmuffenverbindung, Baustoffklasse Al, formstabil, bruchfest, rückstausicher, langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Farbton: Rotbraun, 1000 mm, + 1 Muffe, DN 100 - Speierrohr, aus Stahl feuerverzinkt, nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit 2-Kammern-Steckmuffenverbindung (1 Muffe), langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Farbton: Rotbraun, DN 100 Gesamtlänge Speierrohr ab Attikaablauf ca. 1,00m 1 Stk. Sicherungsschellen aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, zur axialen Schubsicherung für druckbeaufschlagte Leitungen, DN 100 2 Stk. Dichtelement aus Elastomer für Steckmuffenverbindung, DN 100 liefern u. montieren Fabrikat / Typ: '.....' vom Bieter einzutragen			
5.6.3	7,000	St		
	Kontrollschacht universal für Begrünung und Bekiesung Maße: ca. 400 x 400 x 250 mm			
5.6.4	14,000	St		
	Kernbohrung DN 200 für Rohrdurchführung Attika Kernbohrung in Attika-Betonwänden, ca.20 cm stark herstellen einschl. Vorhaltung des Bohrgerätes und der hierfür erforderlichen Medien, sowie Abfuhr des anfallenden Bohrkerns und des Schutts. Kernbohrungsdurchmesser passend für vorgenannte Attikaabläufe DN100 zzgl. Dämmung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.6.5	16,000	St		
	Kernbohrung DN 150 für Rohrdurchführung Attika			
	wie vor, jedoch			
	Kernbohrung DN 150			
	1,000	St		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.7	Mauerabdeckung			
5.7.1	Attikablech Attika-Abdeckprofil auf vorhandener OSB-Platte einschließlich der erforderlichen Haftstreifen zur Stabilisierung der senkrechten Schenkel, liefern und fluchtgerecht nach DIN EN 1991 windsogsicher mechanisch befestigen. Die senkrechten Abkantungen sind in die Haft- streifen einzuhängen. Die Abdeckung soll ein Gefälle von mind. 3° nach innen aufweisen. Abdeckprofil aus Aluminium Oberfläche: RAL pulverbeschichtet, Angabe durch AG Zuschnitt: ca. 680 mm Metalldicke: 3 mm Abkantungen: 4x + Falz herstellen, liefern u. montieren 120,000 m			
5.7.2	Mauerabdeckung Zuschnittsänderung Zuschnittsänderung pro 10 mm Mehr- bzw. Minderpreis zur Mauerabdeckung der Vorposition.		_____	_____
5.7.3	1,000 m Mauerabdeckung Eckzulage 90° Außen- bzw. Innenecken, zur Mauer- abdeckung der Vorposition liefern und fachgerecht montieren.		_____	_____
5.7.4	3,000 St Mauerabdeckung Eckzulage Außen- bzw. Innenecken außerwinkelig, zur Mauerabdeckung der Vorposition liefern und fachgerecht montieren.		_____	_____
	1,000 St		_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.8	Absturzsicherung Geländer			
5.8.1	Flachdachgeländer für Faserschutzmatte 75 Durchdringungsfreier Seitenschutz für Gründächer, als Komplett-Geländersystem aus Aluminium zur Kollektivsicherung für Insp.- u. Wartungszwecke nach DIN EN 13374 Klasse A. Ausstattungsstufe 3 (BG-Bau, DGUV 201-056). Leistungs- und Funktionsanforderungen: - Neigung: 75 Grad - Sicherung durch Substratauflast auf Vlies - Vlies: Faserschutzmatte, FSM, min. 600 g/m² nicht im Lieferumfang enthalten - Substrathöhe: mind. 10 cm, 700 kg/m³ Trockengewicht - Rohre (Hand-/Knielauf) in Rohrhalter eingelegt - Material Geländer: Aluminium - Material Schutzkappen: PP - Pfostenabstand: max. 2.500 mm - Oberkante Holm über Aufstellfläche: 1.126 - 1.206 mm - Durchmesser Geländerholme: 36 mm - Höhenverstellbereich: 80 mm - Länge Ausleger: 1.500 mm Liefern und gemäß Herstellervorgaben fachgerecht auf geeignetem Flachdachaufbau montieren.			
5.8.2	22,000	m		
	Schutzlage, Faserschutzmatte, lose verlegt Schutzlage aus Faserschutzmatte 600g/m² Faserschutzmatte, lose verlegt über Geländerausleger Schutzlage aus Polyester- und Polypropylen- Fasermischung, mechanisch und thermisch verfestigt. Leistungs- und Funktionsanforderungen: - mechanisch hoch belastbar - geruchsneutral - Flächengewicht: ca. 600 g/qm - Dicke: 4 mm - Abmessung 2,0 x 22,0 m - Pyramiden-Durchdruckkraft nach DIN EN 14574: 414 N - Wasseraufnahme: 3,0 l/qm liefern und mit mind. 10 cm Überdeckung lose über			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Geländer auslegerverlegen.		
5.8.3	44,000 m²	Absturzsicherung Montagedokumentation Kollektivschutz		
		Absturzsicherung Dokumentation		
		Montagedokumentation Kollektivschutz		
		Erstellung einer Montagedokumentation gemäß		
		Herstellervorgabe mit nachfolgenden Mindestinhalten:		
		- Objekt-Adresse		
		- Produkte		
		- Montagefirma / Monteur		
		- Dachaufsichtsplan		
		- Fotodokumentation		
		Eine vollständige Montagedokumentation ist		
		nach Abschluss der Arbeiten an den Auftraggeber zu		
		übergeben.		
	1,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.9	Absturzsicherung Seilsystem			

Absturzabsicherung

Die Absturzabsicherung wurde zur Dimensionierung beim Hersteller Bauder abgefragt. Bemessungsunterlagen liegen der Ausschreibung bei.

Das angegebene Produkt ist als Referenzprodukt angegeben. Dem AN ist frei gestellt an anderes zugelassenes Produkt anzugeben.

5.9.1

Absturzsicherung Flachdachüberfahrbares Seilsystem 8mm

Absturzsicherung als überfahrbares Seilsystem Ø 8 mm
Anschlageinrichtung mit beweglichen Anschlagpunkten nach DIN EN 795 und DIBt zur Sicherung von bis zu 3 Personen gleichzeitig als Rückhalte- und Auffangsystem.
Leistungs- und Funktionsanforderungen:

- überfahrbare Ausführung, ab- und wieder Anschnallen an den Stützen nicht notwendig
- Edelstahlseil Ø 8 mm, V4A, geflochten 7×7, Bruchlast ≥ 37 kN, geprüft nach EN 795 Typ C, geeignet für Seilsicherungssysteme auf Dachflächen
- Endschlossbefestigungen, Eckdurchlaufelemente, Seilzwischenhalter, Dämpfungselemente
- Stützenabstände bis zu 15 m
- Ausstattungsstufe 2 (BG-Bau, DGUV 201-056)
- Gesamtlänge ca. 79 m, entlang drei Seiten des Daches montiert,
- Einzellängen: ca. 29,0m, 24,0m und 26,0m
- Lieferung komplett mit Montagesatz, Endverbindungen, Spannvorrichtungen und Prüfzeugnis
- Fachgerechte Montage auf dem Flachdachaufbau entsprechend den technischen Anforderungen und Montagelinien des Systems.
- Dokumentation in 2-facher Ausfertigung an den Planer mit der Endabrechnung übergeben.

Stückliste:

- 1 Stück PSA Aufbewahrungs-Schrank, weiß
- 1 Stück PSA Set
- 5 Stück Einzelanschlagpunkt Beton mit Befestigungsset, H=600mm, d=ca.16mm
- 4 Stück, Eck- u. Endstütze, H=600mm mit Befestigungsset, d=ca. 42mm
- 79 m Edelstahlseil, d=8mm, 7x7
- 1 Stück Typeschild DiBt
- 2 Stück Dämpfungselement
- 1 Stück Seilgleiter nicht abnehmbar
- 2 Stück Endschlossbefestigung
- 1 Stk. Engschloss-Set
- 1 Stück Eckdurchlaufelement 90°
- 4 Stück Seilzwischenhalter
- 1 Stück Rohrbogen 80°, überfahrbar
- 1 Stk. Eckdurchlaufelement außen überfahrbar 90°

Fabrikat / Typ:

.....

vom Bieter einzutragen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

5.9.2	1,000	St		
Flexible Rohreinfassung rund, Sekurant für bauseitige Rohrdurchführung Durch- messer 50 mm mit flexiblem Formteil, passend zur Dachabdichtung, inkl. Rohrschelle aus V2A, liefern, über das Rohr montieren und auf die Flächenabdichtung homogen aufschweißen, oberer Abschluss mit Rohrschelle, inkl. dauerelastischer Versiegelung, fachgerecht herstellen.				
5.9.3	9,000	St		
Absturzsicherung Montagedokumentation Individualschutz Erstellung einer Montagedokumentation gemäß DGVV-I 201-056 und Herstellervorgabe mit nachfolgenden Mindestinhalten: - Objekt-Adresse - Produkte / Befestigungsmittel - Montagefirma / Monteur - Dachaufsichtsplan inklusive Nummerierung der Stützenpositionen - Fotodokumentation: - 1x unmontierte Stütze inklusive Befestigungs-Set und Werkzeug - Jede fachgerecht montierte Stütze, nummeriert - bei Seilen Endschloss-Einheit am Anfang und Ende Eine vollständige Montagedokumentation ist nach Abschluss der Arbeiten an den Auftraggeber zu übergeben.				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6	Stundenlohnarbeiten			
6.1	Lohnstundenarbeiten			
	Lohnstundenarbeiten			
	Lohnstunden einer Arbeitskraft, von Meister bis Helfer als Mischpreis, für unvorhergesehene Leistungen gem. §15 VOB/B auf besondere Anordnung durch die Bauleitung. In den Stundensätzen sind alle Lohnnebenkosten und Unternehmerzuschläge einzurechnen.			
	Die Stundenzettel müssen §15 Nr. 3 VOB/B entsprechen und Angaben über die Ausführungen und den Ort der Leistungen enthalten.			
	32,000	h		
6.2	Materialkosten			
	Materialkosten			
	Werden Stoffe und Bauteile zu den Stundenlohnarbeiten geliefert, so werden diese Leistungen durch Rechnungen belegte Preise zuzüglich eines Zuschlags vergütet			
	Der Zuschlag wird in der nachfolgende Position			
	aufgeführt.			
	Zur Berechnung bitten wir Sie den angenommenen Betrag			
	in Höhe von			
	3.000,00 Euro			
	in dieser Position in der Spalte Gesamtbetrag			
	einzutragen!			
	In der nachfolgenden Position wird dann nur noch der			
	prozentuale Zuschlag eingetragen			
	1,000	psch		
6.3	*** Zuschlagsposition			
	Zuschlag auf Materialkosten			
	Zuschlag auf die vorstehende Position			
	EUR			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1	Baustelleneinrichtung und Vorbeitung
2	Bodenplatte
3	Terrasse 1.OG
3.1	Abdichtung u. Wärmedämmung
3.2	Entwässerung
3.3	Mauerabdeckung
3.4	Flächenbelag
4	Dach Bibliothek
4.1	Dachabdichtung u. Wärmedämmung
4.2	Entwässerung
4.3	Mauerabdeckung
5	Dach Schule
5.1	Abdichtung u. Wärmedämmung
5.2	Gründach
5.3	Dachausstieg
5.4	Einhausung Lüftung
5.5	Lichtkuppel
5.6	Entwässerung
5.7	Mauerabdeckung
5.8	Absturzsicherung Geländer
5.9	Absturzsicherung Seilsystem
6	Stundenlohnarbeiten

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
- und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bieter-gemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer	23B338 26 115-3
---------------	-----------------

Baumaßnahme

Gesamtschule Grebenstein, Heinrich-Grupe-Schule**Erweiterung Bibliothek_Klassenräume**

Leistung

Dachdichtungs- und Dämmarbeiten, Gründach für die Erweiterung der Gesamtschule Grebenstein mit KiTa und**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **15.06.2026**.
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **30.09.2026**.
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)****2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☐ _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☐ _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf **60**

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- ☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- ☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|--|---|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen
gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/
Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

	Vergabenummer	
	23B338 26 115-3	
Baumaßnahme Gesamtschule Grebenstein, Heinrich-Grupe-Schule Erweiterung Bibliothek_Klassenräume		
Leistung Dachdichtungs- und Dämmarbeiten, Gründach für die Erweiterung der Gesamtschule Grebenstein mit KiTa und		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Bearbeitungsphasen, Datenaustausch, allgemeine Regelungen

1 Bearbeitungsphasen

Datenaustausch ist von der ausschreibenden Stelle / dem Auftraggeber vorgesehen für folgende Bearbeitungsphasen:

- Angebotsanforderung
- Angebotsabgabe
- Abrechnung.

2 Datenaustausch

Werden Angebotsdaten elektronisch ausgetauscht, erfolgt dies nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen – GAEB, Schnittstelle DA XML. Der Datenaustausch für die Abrechnung ist nach den Verfahrensbeschreibungen der Regelungen für Elektronische Bauabrechnung durchzuführen. Der Datenaustausch nach anderen Regelungen (z.B. Edifact) ist im Einzelfall zu vereinbaren.

Die Datenträger sind so zu kennzeichnen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Vergabeverfahren bzw. zum Vertrag gewährleistet ist.

3 Abweichungen zwischen Datenaustauschdateien und schriftlicher Fassung

Die Datenaustauschdateien gelten als Arbeitsmittel, es sei denn, sie werden im Rahmen eines elektronischen Vergabeverfahrens über eine Vergabepattform ausgetauscht. Bei Abweichungen zwischen den Datenaustauschdateien und der schriftlichen Fassung der Vergabe- oder Abrechnungsunterlagen gilt die schriftliche Fassung. Inhaltliche Unterschiede gegenüber dem Datenträger sind vom Unternehmer in der schriftlichen Fassung zu kennzeichnen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BlmA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Landkreis Kassel - Der Kreisausschuss
FB 23 - Immobilienmanagement
Garnisonstraße 6
34369 Hofgeismar
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

23B50700.02

Gesamtschule Grebenstein, Heinrich-Grupe-Schule

Erweiterung Bibliothek_Klassenräume

Vergabenummer

Leistung

23B338 26 115-3

Dachdichtungs- und Dämmarbeiten, Gründach für die Erweiterung der Gesamtschule Grebenstein

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ **Euro**

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ **St.**

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ **%**

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **23B50700.02**

Vergabenummer **23B338 26 115-3**

Vergabeart

- | | |
|--|--|
| ☐ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung
☐ Freihändige Vergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☒ Offenes Verfahren
☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren
☐ Wettbewerblicher Dialog |
|--|--|

Baumaßnahme

Gesamtschule Grebenstein, Heinrich-Grupe-Schule
Erweiterung Bibliothek_Klassenräume

Leistung

Dachdichtungs- und Dämmarbeiten, Gründach für die Erweiterung der Gesamtschule Grebenstein mit KiTa und Bilk

Name und Adresse des Unternehmens

- | | |
|---|---|
| ☐ Bewerber*)
☐ Bieter*)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
☐ Nachunternehmer*)
☐ anderes Unternehmen*) | ☐ Kleinst-,
☐ Klein- oder
☐ Mittleres Unternehmen ¹ |
|---|---|

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	€
	€
	€

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- ☐ Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen unter der Nummer _____ beim Amtsgericht _____.
- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.
- ☐ Ich bin/Wir sind in der Handwerksrolle unter der Betriebsnummer _____ bei der Handwerkskammer _____ (Ort) eingetragen.
- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in die Handwerksrolle verpflichtet.

Ich/Wir erkläre(n), dass	ich/wir in den letzten 5 Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.
	mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.
	ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.
	Für mich/uns zuständiges Finanzamt: _____ USt-Identnummer: _____

*) Zutreffendes ankreuzen

¹ Definition EU-Kommission:

Kleinstunternehmen: bis 9 Beschäftigte und bis 2 Millionen € Umsatz/Jahr oder höchstens 2 Mio. € Jahresbilanzsumme

Kleinunternehmen: bis 49 Beschäftigte und bis 10 Millionen € Umsatz/Jahr oder höchstens 10 Mio. € Jahresbilanzsumme

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.
- ☐ Es besteht keine Verpflichtung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft

Angaben, dass keine Gründe für einen Ausschluss vom Vergabeverfahren vorliegen

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein zwingender, in § 123 GWB genannter Ausschlussgrund vorliegt.
- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass außerdem kein Ausschlussgrund vorliegt, der unter § 124 Abs. 1 GWB fällt.

Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), kein wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO) und keine wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) gegen mich /uns vorliegt.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Anforderung von Bestätigungen und Nachweisen

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, können in besonderen Ausnahmefällen, in denen dies durch den Gegenstand des Auftrags gerechtfertigt ist, sowie in begründeten Einzelfällen Eignungsnachweise gefordert werden. Dies können insbesondere folgende Nachweise sein:

- eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen,
- für 3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit Angaben entsprechend VHB-Formblatt 444, (https://www.fib-bund.de/Inhalt/Vergabe/VHB/VHB_2017_Lesefassung_2019.pdf)
- die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben,
- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen oder
- eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die von der Vergabestelle geforderten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Mittleres Unternehmen: bis 249 Beschäftigte und bis 50 Millionen € Umsatz/Jahr oder höchstens 43 Mio. € Jahresbilanzsumme

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Ausschluss wegen falscher Erklärungen

- ☐ Mir ist bekannt, dass die Nichtabgabe oder Unrichtigkeit der vorstehenden Erklärungen dieses Formblatts zu meinem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.
- ☐ Des Weiteren ist mir bekannt, dass ein Ausschluss infolge unrichtiger Angaben oder aufgrund einer fristlosen Kündigung Schadenersatzansprüche des Auftraggebers zu Lasten meines/unseres Unternehmens auslösen kann.

Beauftragung Nachunternehmer

- ☐ Ich verpflichte mich, Nachunternehmer nur unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass der Nachunternehmer ab einer Auftragssumme von 10.000 € eine gleichlautende Erklärung abgibt und diese spätestens vor Zustimmung des Auftraggebers zur Weiterbeauftragung diesem vorgelegt wird. Die weitergehenden Regelungen des § 4 VOB/B bleiben unberührt.

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, in Textform oder Unterschrift/Signatur⁴

⁴ erforderlich bei schriftlichem Teilnahmeantrag oder wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines Angebotes ist.

(Name und Anschrift des Bieters)

Vergabenummer: 23B338 26 115-3

Verpflichtungserklärung

zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 338

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn entsprechend den Vorgaben des § 4 HVTG zur Zahlung des Mindestlohns gemäß § 20 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) bzw. des Tariflohns nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) nicht auf Beschäftigte bezieht, die bei einem Bieter oder Nachunternehmer im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen.

Nachfolgende Erklärung ist mit dem Angebot abzugeben.

1. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns,

meinen/unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung mindestens diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts zu gewähren, die dem jeweils geltenden Tarifvertrag nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 HVTG oder der jeweils geltenden Rechtsverordnung nach § 4 Abs. 1 Nr. 3 HVTG entsprechen. Soweit die Leistungen nicht von Abs. 1, sondern von § 4 Abs. 2 HVTG erfasst werden, verpflichte/n ich/wir mich/uns, bei der Ausführung der Leistung mindestens ein Entgelt und die Leistungen zu gewähren, die den Vorgaben des MiLoG entsprechen. Ich/wir nehme/n weiterhin zur Kenntnis, dass bei Vorliegen von Anhaltspunkten dafür, dass gegen diese Verpflichtungen verstoßen wird, auf Anforderung dem öffentlichen Auftraggeber oder dem Besteller deren Einhaltung nachzuweisen ist.

- meinen / unseren Beschäftigten bei der Ausführung einer Leistung über Verkehrsleistungen und freigestellte Schülerverkehre mindestens das in Hessen für diese Leistung in einem einschlägigen und repräsentativen mit einer tariffähigen Gewerkschaft vereinbarten Tarifvertrag vorgesehene Entgelt einschließlich der Aufwendungen für die Altersversorgung und der für entgeltrelevant erklärten Bestandteile dieser Tarifverträge zu zahlen und Erhöhungen während der Ausführungszeit vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Auszubildende.

2. Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG (Bußgeldvorschriften) mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind und damit nicht die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Auftragsvergabe nach § 19 Abs. 1 und 3 MiLoG vorliegen.

3. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, für den Fall des Einsatzes von Nachunternehmen, die Erfüllung der Verpflichtungen nach den §§ 4 und 5 HVTG durch die Nachunternehmen sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber nach Auftragserteilung, spätestens vor Beginn der Ausführung der Leistung durch das Nachunternehmen, eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmens im vorstehenden Sinne vorzulegen. Gleiches gilt, wenn ich/wir oder ein beauftragtes Nachunternehmen zur Ausführung des Auftrags Arbeitskräfte eines Verleihunternehmens einsetze(n)/einsetzt. Diese Verpflichtung gilt entsprechend auch für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst,

dass ein nachweislich schuldhafter Verstoß gegen meine/unsere Verpflichtungen

- den Ausschluss meines/unseres Unternehmens von diesem Vergabeverfahren zur Folge haben kann,
- den Ausschluss meines/unseres Unternehmens für die Dauer von bis zu drei Jahren von der Vergabe öffentlicher Aufträge der ausschließenden Vergabestelle zur Folge haben kann,
- ein solcher Verstoß eine schwere Verfehlung nach § 17 Abs. 2 HVTG darstellt, die gemäß § 17 Abs. 9 HVTG der Informationsstelle bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main mitgeteilt wird,
- nach Vertragsschluss den Auftraggeber zur außerordentlichen Kündigung berechtigen kann.

(Ort/Datum)

(Firmenbezeichnung/-Stempel)

Name des Erklärenden *)

*) Die Erklärung ist in Textform gem. § 126 b BGB abzugeben.

Bieter	Vergabenummer 23B338 26 115-3	Datum
Baumaßnahme Gesamtschule Grebenstein, Heinrich-Grupe-Schule Erweiterung Bibliothek_Klassenräume		
Leistung Dachdichtungs- und Dämmarbeiten, Gründach für die Erweiterung der Gesamtschule Grebenstein mit KiTa und		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:[illegible]

©  VHB - Bund - Ausgabe 2017

Bieter	Vergabenummer 23B338 26 115-3	Datum
Baumaßnahme Gesamtschule Grebenstein, Heinrich-Grupe-Schule Erweiterung Bibliothek_Klassenräume		
Leistung Dachdichtungs- und Dämmarbeiten, Gründach für die Erweiterung der Gesamtschule Grebenstein mit KiTa und		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten				
	Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:				
	x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1.	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	23B338 26 115-3	
Baumaßnahme Gesamtschule Grebenstein, Heinrich-Grupe-Schule Erweiterung Bibliothek_Klassenräume		
Leistung Dachdichtungs- und Dämmarbeiten, Gründach für die Erweiterung der Gesamtschule Grebenstein mit KiTa und		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

23B50700.02

Gesamtschule Grebenstein, Heinrich-Grupe-Schule

Leistung

23B338 26 115-3

Dachdichtungs- und Dämmarbeiten, Gründach für die Erweiterung der Gesamtschule Grebenstein mit KiTa und Bibliothek

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- ☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- ☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

- ☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).

- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) /beauftragt habe(n).

- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)